

Personen- und Sachregister
Erich Mühsam
Tagebücher Band 6

Stand: 13.01.2019

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition (www.muehsam-tagebuch.de). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

- 21 katholische Gesellen** www
Am 5. Mai 1919 von Weißgardisten ermordet, während sie in einem Münchner Vereinslokal eine Versammlung abhielten.
10.05.1919 f., 15.05.1919, 17.05.1919, 02.06.1919, 20.06.1919, 24.06.1919, 01.07.1919, 05.09.1919, 21.09.1919, 21.10.1919 f.
- 21. Februar 1919**
Am 21. Februar 1919 wurde Kurt Eisner (USPD) auf dem Weg zum Landtag von Graf Arco ermordet, wo er seinen Rücktritt infolge Wahlniederlage gegen die SPD erklären wollte. Es folgten die Schüsse Alois Lindners im bayerischen Landtag, bei denen der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen und der SPD-Innenminister Erhard Auer verletzt wurde. Die Abgeordneten ergriffen die Flucht, wodurch die »2. bayerische Revolution« ausgelöst wurde.
11.05.1919, 17.05.1919, 06.06.1919, 29.10.1919
- 30 ermordete Matrosen in der Französischen Straße**
Zum Ende der Märzkämpfe 1919 in Berlin kamen am 11. März ca. 200 ehemalige Matrosen der Volksmarinedivision aufgrund einer Vorladung in die Französische Straße 32, wo sich die Kasse der Volksmarinedivision befand, um restliche Löhnung abzuholen. Oberleutnant Marloh ließ 30 Matrosen im Innenhof des Gebäudes mit dem Maschinengewehr erschießen.
07.05.1919, 12.06.1919
- A. H.**
Autor eines Hetzartikels gegen die Münchner Räterepublik im Bamberger Volksblatt (Anfang Mai 1919).
06.05.1919
- ad notam**
zur Beachtung.
17.05.1919
- Adler, Friedrich** www
1879–1960, österr. Sozialdemokrat, erschöß 1916 den österr. Ministerpräsidenten Stürgkh. 1918 vom öst. Kaiser begnadigt. In den zwanziger Jahren als sozialdemokratischer Politiker tätig.
22.07.1919
- Aktion, Die** www
literarische und politische Zeitschrift des Expressionismus, herausgegeben von Franz Pfemfert 1911–1931. Mühsam veröffentlichte in den ersten Jahren seiner Festungshaft u. a. die Streitschrift »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus« in der *Aktion*.
03.08.1919
- Alba, Herzog von** www
1507–1582, spanischer Statthalter der Niederlande.
21.09.1919
- Alldeutscher Verband** www
gegr. 1891, nationalistisch-expansionistische Organisation, in der sich die Ideologie und die Politik des Nationalsozialismus formierte.
16.06.1919, 21.06.1919 ff., 21.10.1919
- Altenberg, Peter** www
1859–1919, österreichischer Schriftsteller und Bohemien.
17.05.1919
- Andersen Nexö, Martin** www
1869–1954, dän. Schriftsteller, Kommunist, mit Erich und Zenzl Mühsam befreundet. Mühsam erwähnt *Stime Menschenkind*.
19.05.1919, 04.06.1919, 19.06.1919, 18.07.1919, 29.10.1919
- Appelmann, Dr. Hans** www
1867–1930, 1. Staatsanwalt am Amtsgericht München-Au und Ankläger im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen vor dem Münchner Standgericht.
12.07.1919
- Arbeiter- und Soldatenräte** www
(A.u.S.-Räte) nach dem russischen Vorbild der Sowjets während der Novemberrevolution gegründete Vertretung von Arbeitern, Soldaten und Matrosen, die die Grundlage einer demokratischen Regierung bilden sollte.
19.05.1919
- Arco-Valley, Anton Graf von** www
1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.
28.04.1919, 08.05.1919, 29.05.1919, 18.06.1919, 22.07.1919, 31.07.1919, 08.08.1919, 21.09.1919
- Aristophanes** www
um 450–380 v. d. Z.
07.06.1919
- Aschenbrenner, Emil**
Kommandant der »Republikanischen Schutztruppe« mit Standort Hauptbahnhof München, führend beteiligt am Palmsonntagsputsch vom 13. April 1919, bei dem Mühsam verhaftet wurde.
06.05.1919, 02.06.1919, 13.06.1919, 29.06.1919
- Aschenbrenner, Karl** www
1864–1945, 1919–1924 Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht Nürnberg.
14.10.1919
- Aster, Ernst von** www
1880–1948, Professor für Philosophie an der Universität München.
10.05.1919 f., 01.06.1919, 07.06.1919, 29.06.1919, 13.07.1919 f.
- Auer, Erhard** www
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchner Post*.
28.04.1919, 04.05.1919, 08.05.1919, 11.05.1919, 24.05.1919, 26.05.1919, 06.06.1919, 21.09.1919
- Aull, Hans**
1869–1948, Oberlandesgerichtsrat, Richter des Standgerichts im Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium sowie im Prozeß gegen Towia Axelrod. Später Generalstaatsanwalt beim Oberlandesgericht München.
19.09.1919
- Axelrod, Towja Lazarewitsch** www
1887–1938, russ. Revolutionär, aktiv in der Zeit nach der Novemberrevolution in Bayern.
07.05.1919, 17.05.1919, 09.06.1919, 18.06.1919, 24.06.1919, 02.07.1919, 13.07.1919, 27.07.1919, 03.08.1919, 09.08.1919, 19.09.1919
- Baier**
USPD-Funktionär in Bamberg?
08.09.1919
- Baion, Josef**
1888–1945, Schlosser, Obmann der kommunistischen Betriebsräte im Zentralrat, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, freigesprochen.
15.05.1919, 06.06.1919, 23.06.1919, 29.06.1919, 03.07.1919, 12.07.1919
- Bakunin, Michail** www
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.
14.07.1919, 20.07.1919, 03.09.1919, 11.09.1919 f., 14.10.1919, 14.11.1919
- Balfour, Arthur** www
1848–1930, brit. konservativer Politiker, 1916–1919 Außenminister.
11.05.1919
- Ball, Hugo** www
1886–1927, dt. Schriftsteller, ab 1906 in München, ab 1912 befreundet mit Hans Leybold und Bekanntschaft mit Emmy Hennings, die er 1920 heiratete.
19.05.1919
- Ballabene, Hans**
beim Palmsonntagsputsch (13. 4. 1919) verhaftet.
29.04.1919, 13.05.1919, 15.06.1919
- Bamberg**
1919 Sitz der bayerischen Regierung unter Johannes Hoffmann.
27.04.1919 ff., 02.05.1919, 04.05.1919 ff., 22.05.1919, 02.06.1919, 06.06.1919 ff., 11.06.1919, 14.06.1919, 18.06.1919, 02.07.1919, 18.07.1919, 20.07.1919
- Bandorf, Dr. Robart**
1884–1960, Mühsams Verteidiger im Hochverratsprozess vor dem Münchner Standgericht.
11.06.1919, 13.06.1919, 19.06.1919, 23.06.1919, 28.06.1919 f., 01.07.1919 ff., 06.07.1919 ff., 17.07.1919
- Barbaren von alters her** www
»Barbaren von alters her, durch Fleiß und Wissenschaft und selbst durch Religion barbarischer geworden, tiefunfähig jedes göttlichen Gefühls, verdorben bis ins Mark zum Glück der heiligen Grazien, in jedem Grad der Übertreibung und der Ärmlichkeit beleidigend für jede gutgeartete Seele, dumpf und harmonielos, wie die Scherben eines weggeworfenen Gefäßes – das, mein Bellarmin! waren meine Tröster.« Friedrich Hölderlin, *Hyperion*, Kapitel 67. (1797/99).
22.05.1919
- Barth, Emil** www
1879–1941, Politiker der USPD, Vorsitzender der revolutionären Obleute in Berlin. 1921 Übertritt von der USPD zur SPD.
28.05.1919, 09.06.1919, 13.06.1919, 19.06.1919
- Bastian, Johann**
1894–?, Dreher, beim Palmsonntagspusch verhaftet.
11.05.1919, 13.05.1919, 15.05.1919, 25.05.1919, 04.06.1919, 15.06.1919
- Bauer Mitgefängener**
Mitgefängener im Münchner Polizeipräsidium. Vielleicht Anton Bauer (1877–?), Mitglied des Vollzugsausschusses und der Verkehrskommission der 2. Räterepublik, im

- Juni 1919 auf der Fahndungsliste.
26.07.1919
- Bauer, Edgar** www
1820–1886, dt. politischer Schriftsteller.
25.10.1919
- Bauer, Gustav** www
1870–1944, Gewerkschaftsfunktionär und rechter SPD-Politiker, 1919/20 deutscher Reichskanzler.
24.06.1919
- Bauer, Otto** www
1881–1938, führender österr. Sozialdemokrat, Begründer des Austromarxismus, 1918/19 Außenminister Deutschösterreichs. Vertreter der ISAP (Internationale 2½) bei den Berliner Verhandlungen der drei Internationalen.
31.07.1919
- Baumann, Rotgardist**
Schuhmacher, Rotgardist, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau und Niederschönenfeld.
03.09.1919
- beau geste**
schöne Geste.
18.05.1919
- Bedacht, Ludwig**
1896–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
03.09.1919
- Behm**
1919 Ortsvorsitzender der KPD in Ansbach.
19.09.1919
- Bell, Dr. Johannes** www
1868–1949, führender dt. Zentrumspolitiker, ab 1919 Verkehrsminister, Vizepräsident des Reichstags bis 1926.
24.06.1919, 01.07.1919, 03.07.1919
- Berliner Tageblatt** www
Tageszeitung, gegründet von Rudolf Mosse.
19.09.1919
- Bermond-Awaloff, Pawel Michailowitsch** www
1877–1974, Befehlshaber der weißen Westrussischen Befreiungsarmee im Bürgerkrieg nach der Oktoberrevolution in Sowjetrußland.
14.10.1919, 21.10.1919
- Bernstein, Eduard** www
1850–1932, sozialdemokratischer Politiker.
11.09.1919
- Bernstorff, Johann Heinrich von** www
1862–1939, dt. Botschafter in den USA.
25.10.1919
- Bethmann Hollweg, Theobald von** www
1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.
06.06.1919
- Biehlmayer, Josef**
1890–?, aus dem Umkreis der »Gruppe Tat« und dem Kreis der Saccharinschmuggler um Johannes Nohl, Zeuge der Anklage im Geheimbundprozeß gegen Mühsam 1910.
03.08.1919
- Binder, H.**
Herausgeber der Münchner Zeitschrift *Die Republik. Wochenschrift zur Betätigung des gesunden Menschenverstandes in Staatskunst, Wirtschaft und Recht, in den schönen Künsten und im Schrifttum; zur Befreiung des deutschen Geistes aus parteilicher Enge und von volksfremdem Abergwitz*, München 1919/20.
30.05.1919
- Bischoff, Josef** www
1872–1948, Major, 1919 Führer des Freikorps »Eiserne Division« im Baltikum, Im August 1919 Übertritt seiner Truppen zur »Westrussischen Befreiungsarmee«.
14.10.1919, 21.10.1919
- Bismarck, Otto von** www
1815–1898.
09.05.1919, 25.05.1919, 04.06.1919 f., 08.06.1919 f., 29.06.1919
- Blague**
Scherz, Ulk.
17.05.1919
- Blumtritt, Max**
1877–1931, Abgeordneter der USPD im Bayerischen Landtag, aus Hof.
15.05.1919, 17.06.1919
- Bothmer, Felix von** www
1852–1937, bayerischer Offizier.
04.05.1919
- Braig, Alfons**
1889–?, Techniker, KPD-Mitglied, Mitglied im Aktionsausschuß des Rätekongresses als Vertreter der Arbeitslosen und im Revolutionären Zentralrat, beim Palmsonntagsputsch verhaftet.
15.06.1919
- Braun, Otto** www
1872–1955, SPD-Politiker, zwischen 1920 und 1932 mehrfach preußischer Ministerpräsident.
28.05.1919
- Braut**
s. *Elfinger, Familie*
- Brest-Litowsk** www
Friedensvertrag von Brest-Litowsk zwischen Sowjetrußland und den Mittelmächten, unterzeichnet am 3. März 1918.
28.04.1919, 09.05.1919, 14.05.1919 ff., 18.05.1919, 23.05.1919 f., 31.05.1919, 06.06.1919, 24.06.1919, 01.07.1919, 21.07.1919
- Briener, Karl**
Journalist.
19.05.1919
- Brockberger**
Namensverschmelzung von Brockdorff-Rantzau und Erzberger.
19.05.1919
- Brockdorff-Rantzau, Ulrich von** www
1869–1928, dt. Diplomat, 1918/19 Außenminister.
09.05.1919, 15.05.1919 f., 19.05.1919, 27.05.1919, 06.06.1919, 21.06.1919
- Brünn, Jenny**
1892–1928, studierte Nationalökonomie in München, Königsberg, Berlin; Promotion Würzburg 1918: *Das Problem der komparativen Statik, erläutert an Ricardos Verteilungstheorie, insbesondere an seiner Lohnlehre*. Sie wirkte in der »Gruppe Tat« mit, wurde Mühsams Verlobte, publizierte 1918/19 in *Kain* und war in den zwanziger Jahren als linke Publizistin tätig.
27.04.1919, 09.05.1919, 12.06.1919, 14.06.1919
- Brüsewitz, Henning von** www
1862–1900, badischer Leutnant, erstach 1896 aus nichtigem Grund einen Karlsruher Mechaniker und wurde dafür zu einer kurzen Festungshaft verurteilt.
01.08.1919
- Budich, Willi** www
1890–1938?, Deckname Dietrich, Gründungsmitglied der KPD, 1919 nach München entsandt.
19.07.1919, 14.10.1919
- Büchner, Georg** www
1813–1837, deutscher Schriftsteller und Revolutionär. Die Erzählung »Lenz« erschien 1835 und schildert das Schicksal des Schriftstellers Jakob Michael Reinhold Lenz (1751–1792). 1919 las Mühsam *Dantons Tod* im Zuchthaus Ebrach.
17.05.1919 f., 23.05.1919
- Bukarest** www
Friede von Bukarest 1918 zwischen Rumänien und den Mittelmächten.
28.04.1919, 09.05.1919 f., 14.05.1919, 16.05.1919, 31.05.1919, 06.06.1919, 01.07.1919, 19.07.1919, 21.07.1919
- Burckhardt, Jacob** www
1818–1897, Schweizer Kulturhistoriker. Mühsam erwähnte *Der Cicerone. Eine Anleitung zum Genuss der Kunstwerke Italiens*.
03.05.1919
- Burgmeier, Therese**
»Resel – das Mädchen mit dem roten Hut«, Verteilerin der *Roten Fahne*, von Weißgardisten ermordet.
01.06.1919
- Bzdrenga, Roman**
1888–?, Schreiner, Mitglied des revolutionären Arbeiterrats und des Revolutionären Zentralrats der 1. Räterepublik, beim Palmsonntagsputsch verhaftet, Mitangeklagter im Hochverratsprozeß gegen Mühsam und Genossen. Überstellung an das Volksgericht.
15.05.1919, 24.05.1919, 15.06.1919, 03.07.1919, 12.07.1919
- Canaris, Wilhelm** www
1887–1945, Geheimdienstoffizier, später Abwehrchef der Wehrmacht, befreite als Oberleutnant Lindemann den Luxemburg-Mörder Vogel aus der Haft.
21.05.1919, 29.05.1919
- Cassirer, Paul** www
1871–1926, Berliner Verleger und Galerist, verlegte 1914 Mühsams Gedichtband *Wüste – Krater – Wolken*.
11.06.1919
- Cavell, Edith** www
1865–1915, britische Krankenschwester, wegen Fluchthilfe für alliierte Kriegsgefangene im deutsch besetzten Belgien zum Tode verurteilt und hingerichtet.
06.05.1919
- Cläre II**
Freundin von Mila.
16.06.1919
- Clemenceau, Georges** www
1841–1929, frz. Politiker.
09.05.1919, 14.05.1919, 16.05.1919, 23.05.1919, 06.06.1919, 21.06.1919, 25.06.1919
- Cohn, Arthur**
ca. 1890–?, Sohn von Leopold Cohn in Waidmannslust bei Berlin, Vetter Erich Mühsams.
27.04.1919

- Cohn, Leopold**
1850–?, »Onkel Leopold« – Mühsams Onkel mütterlicherseits, lebte in Waidmannslust bei Berlin, vermittelte oft im Konflikt zwischen Mühsam und seinem Vater und überwies Mühsam die monatlichen Erträge aus dem Cohnschen Erbe.
12.06.1919, 14.06.1919, 30.06.1919
- Cohnsches Erbe**
Abraham Cohn vererbte 1891 seinen Kindern Rosalie, verh. Mühsam, Leopold und Jaques Felix u. a. seinen Immobilienbesitz, neun Mietshäuser in Berlin. Die drei Kinder Abraham Cohns bildeten ursprünglich die Cohnsche Erbgemeinschaft.
Jaques Felix starb 1895 minderjährig, seine Alleinerbin war seine Mutter, die zweite Ehefrau des Abraham Cohn, Fanny Dorothea Cohn, geb. Misch. Nach deren Tod 1907 wurden die Erben Fanny Dorothea Cohns ausgezahlt.
1899 traten nach dem Tode Rosalie Mühsams an deren Stelle die Kinder Margarethe, verh. Joël, Hans, Erich und Charlotte, verh. Landau, in die Erbgemeinschaft.
Ab 1908 bestand die Cohnsche Erbgemeinschaft aus Leopold Cohn und den vier Mühsam-Geschwistern. Diese hatten schon beim Tode der Mutter ihren Anteil an den Häusererträgen vertraglich dem Vater überlassen. Erich Mühsam erhielt aus seinem Anteil lediglich einen monatlichen Betrag von 100 Mk, ausgezahlt von seinem Onkel. Er setzte das Erbe mehrfach als Sicherheit ein, um Kredite zu erlangen.
29.05.1919, 12.06.1919, 17.06.1919, 01.07.1919
- Conradi, Hermann** www
1862–1890, dt. Dichter.
28.07.1919
- custodia honesta** www
»Ehrenhaft«, Bezeichnung für Festungshaft.
09.08.1919
- Dames, Dr.**
1919 i. Staatsanwalt beim Landgericht Würzburg.
18.06.1919
- Dante Alighieri** www
1265–1321.
16.06.1919
- Daudistel, Albert** www
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge,
verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach und Niederschönenfeld.
27.07.1919, 30.07.1919 f., 08.08.1919, 12.08.1919, 03.09.1919, 27.09.1919
- David, Eduard** www
1863–1930, sozialdemokratischer Politiker.
09.05.1919, 21.05.1919, 21.06.1919 f., 24.06.1919, 28.07.1919
- Deetjen**
Oberst, Kommandeur eines Freikorps bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik, s. a. Eintrag »Weißer Terror«.
04.05.1919
- Denikin, Anton Iwanowitsch** www
1872–1947, russ. General, 1917–1920 Kommandeur der Weißen Armee in Südrußland, danach Exil.
04.08.1919, 21.10.1919, 14.11.1919
- Der Taktvolle**
s. *Ebert, Friedrich*
- derblecken**
foppen, an der Nase herumführen.
04.08.1919
- Deutscher Krieg** www
1866 Krieg Preußens gegen den Deutschen Bund mit der Schlacht bei Königgrätz, an der Siegfried Mühsam als preußischer Soldat teilnahm.
18.07.1919
- Dienstpflicht**
allg. Wehrpflicht.
19.05.1919
- Dietrich**
s. *Budich, Willi*
- Dietrich, Johann Baptist**
Leitartikler des *Bamberger Tagblatts*.
04.05.1919, 09.05.1919, 11.05.1919, 16.05.1919, 18.05.1919, 24.06.1919
- Digele, Eugen** www
gab den letzten tödlichen Schuß auf Gustav Landauer ab und stahl ihm die Uhr. Am 19. März 1920 in Freiburg wegen gefährlicher Körperverletzung und Hehlerei zu fünf Wochen Gefängnisstrafe verurteilt.
05.06.1919
- Dittmann, Wilhelm** www
1874–1954, linkssozialistischer Reichstagsabgeordneter, 1915 wegen Ablehnung der Kriegskredite aus der SPD-Fraktion ausgeschlossen, Gründungsmitglied der USPD
- Betrieb 1922 die Wiedervereinigung der USPD mit der SPD.
24.05.1919, 28.05.1919, 19.06.1919
- Döderlein, Albert** www
1860–1941, dt. Gynäkologe, Universitätsprofessor, Geheimrat.
04.05.1919
- Dörmann, Felix** www
1870–1928, österr. Schriftsteller und Filmproduzent. Sein Gedicht »Was ich liebe« (1892) beginnt korrekt mit den Zeilen: »Ich liebe die hektischen, schlanken/Narzissen mit blutrotem Mund«.
28.07.1919
- Dolde**
Bekannte der Familie Mühsam im bayerischen Eggenfelden.
15.05.1919
- Dorfmeister, August**
Münchner Revolutionär und Zentralratsmitglied; im Mai 1919 von Regierungstruppen ermordet.
17.07.1919, 21.09.1919
- Dorrenbach, Heinrich** www
1888–1919, einer der Organisatoren der Volksmarinedivision nach der Novemberrevolution, ermordet vom Kriminalwachtmeister Ernst Tamschik, der auch Leo Jogiches ermordete.
22.05.1919, 27.07.1919, 29.08.1919
- Dorten, Hans Adam** www
1880–1963, rheinländischer Separatist.
04.06.1919
- Dosch, Johann** www
1893–1930/1931, Drogist, während der 2. Räterepublik vom 13. – 15. 04. 1919 Münchner Polizeipräsident, danach bis zum 22. 04. 1919 stellv. Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 29. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Lichtenau, Niederschönenfeld. November 1921 auf Bewährung entlassen.
08.09.1919, 19.09.1919, 27.09.1919 f., 11.10.1919, 21.10.1919 f., 29.10.1919 f., 16.11.1919 f.
- Dostojewski, Fjodor** www
1821–1881. Mühsam erwähnt die Lektüre von *Aus einem Totenhaus* und *Schuld und Sühne*.
06.05.1919
- Dr. E.**
Autor des Artikels »Kehraus!« im *Bamberger Tagblatt*.
14.05.1919
- Dühring, Eugen** www
1833–1921, Philosoph, Nationalökonom, Antisemit.
14.11.1919
- Dürr, Oskar** www
1877–1959, vom 24.11.1918 bis zum 13.04.1919 Stadtkommandant von München.
17.05.1919, 06.06.1919, 18.06.1919, 26.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919
- Duncker, Franz** www
1822–1888, Sozialreformer, gemeinsam mit Max Hirsch Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerksvereine.
05.11.1919
- Durieux, Tilla** www
1880–1971, österr. Schauspieler, berühmte Auftritte am Deutschen Theater und am Lessing-Theater in Berlin. Ab 1910 verh. mit dem Verleger und Galeristen Paul Cassirer.
11.06.1919
- D'Annunzio, Gabriele** www
1863–1938, italienischer Schriftsteller und Nationalist.
27.09.1919
- Ebert, Friedrich** www
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.
28.04.1919, 07.05.1919, 09.05.1919, 16.05.1919, 21.05.1919, 24.05.1919, 28.05.1919, 05.06.1919 f., 11.06.1919, 13.06.1919, 18.06.1919, 21.06.1919 f., 19.07.1919
- Edelmann, Franz**
1863–?, i. Staatsanwalt, Leiter des Amtsgerichtsgefängnisses Ansbach, Ankläger im Beleidigungsprozess Müller-Meinigen gegen Mühsam.
08.09.1919, 08.10.1919, 14.11.1919 ff.
- Eden** www
Vegetarische Obstbau-Kolonie Eden bei Oranienburg.
01.07.1919
- Egelhofer, Rudolf** www
1896–1919, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand 1918, nach dem niedergeschlagenen Palmsonntagsputsch Münchner Stadtkommandant und Oberkommandierender der Roten Armee, von Angehörigen der in München einrückenden Freikorps erschossen.
01.05.1919, 04.05.1919 ff., 11.05.1919,

- 17.05.1919, 22.05.1919, 19.06.1919f., 05.09.1919, 21.09.1919
- Egensperger, Ludwig**
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. 03.09.1919
- Ehregard**
s. *Frank-Schultz, Ehregard*
- Einstein, Albert** www
1879–1955.
27.05.1919
- Eisner, Else**
1887–1940, zweite Frau Kurt Eisners, Heirat 1917, nahm sich in der frz. Emigration beim Nahen der faschistischen Truppen das Leben. 07.05.1919, 29.05.1919
- Eisner, Kurt** www
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923. 27.04.1919, 01.05.1919, 07.05.1919f., 11.05.1919, 15.05.1919, 17.05.1919, 19.05.1919, 24.05.1919, 26.05.1919ff., 06.06.1919, 09.06.1919, 11.06.1919, 15.06.1919, 18.06.1919, 20.06.1919, 29.06.1919, 15.07.1919f., 22.07.1919, 03.09.1919
- Eisners Bestattung**
Mühsam in *Von Eisner bis Leviné*: »Eisners Bestattung gestaltete sich zu einer ungeheuren, über das ganze Land greifenden revolutionären Demonstration. In allen Städten und Orten Bayerns mußten die Kirchenglocken geläutet werden und fanden Umzüge statt, an denen die Bourgeoisie in feiger Angst teilnahm. In München selbst bewegte sich ein endloser Zug mit roten Fahnen und Kranzschleifen von der Theresienwiese zum Ostfriedhof, wo die Trauerfeier und die Verbrennung stattfand. Die USP hatte von Berlin eine Abordnung entsandt, der Luise Zietz sowie Haase, Kautsky und Barth angehörten. Die drei ehemaligen Angehörigen der Regierung Scheidemann reisten unglücklicherweise nicht mit Frau Zietz nach Berlin zurück, sondern hielten es für nötig,
- ihre Weisheit noch befruchtend in den bayerischen Rätekongreß zu ergießen. Sie legten mit ihrer Tätigkeit den Keim zu allem Unglück, das kurz nachher entstand.«
28.05.1919
- Elfinger, Albert**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Erika**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**
Nachkommen des Gastwirtspears Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl, ihre Tochter Erika), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert, dessen Braut sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder. 05.05.1919, 11.05.1919
- Elfinger, Josef**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Joseph**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt). 15.05.1919f., 25.05.1919f., 04.06.1919, 08.06.1919, 23.07.1919, 03.08.1919, 07.11.1919
- Elfinger, Thekla**
s. *Elfinger, Familie*
- Elisabeth von Österreich-Ungarn** www
1837–1898, Gemahlin Franz Josephs I., ermordet durch den Anarchisten Luigi Lucheni. 05.11.1919
- Emmy**
s. *Hennings, Emmy*
- Endres, Fritz** www
1877–1963, Kupferschmied, SPD, bayerischer Justizminister der Regierung Hoffmann. 27.05.1919, 03.06.1919, 06.06.1919f., 14.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919, 21.09.1919, 07.11.1919
- Engels, Friedrich** www
1820–1895.
13.05.1919, 19.09.1919, 14.11.1919
- Engler, Ludwig**
1875–1922, Bildhauer und Graphiker, lebte bis 1915 mit Kreszentia Elfinger in der Münchner Neureutherstraße zusammen. 09.05.1919, 19.05.1919, 23.05.1919, 26.05.1919, 29.05.1919f., 02.06.1919, 18.06.1919, 21.07.1919
- Ententomanie sans phrase**
unverhohlene Begeisterung für die Entente. 19.05.1919
- Enzinger, Oskar**
1891–?, Steward, Matrose, KPD, als 2. Vorsitzender des Revolutionären Aktionsausschusses beteiligt an der Räterepublik in Würzburg, 1 Jahr und 6 Monate Festungshaft wegen Beihilfe zum Hochverrat, Festungshaft in Ebrach, Mai 1920 Entlassung auf Bewährung, im Oktober 1920 nach Südamerika ausgewandert. 28.07.1919
- Epp, Franz von** www
1868–1946, Kommandeur der bayerischen Freikorps, 1920 Teilnehmer des Kapp-Putsches, 1928 Mitglied der NSDAP, nach 1933 erster Reichskommissar für Bayern. 01.05.1919, 04.05.1919, 09.05.1919, 21.05.1919f., 26.05.1919ff., 04.06.1919, 15.06.1919, 17.06.1919, 25.06.1919
- Erbe**
s. *Cobnsches Erbe*
- Erfurter Programm** www
sozialdemokratisches Parteiprogramm von 1891, das den Kurs der SPD lange Zeit bestimmte: Kampf um soziale Errungenschaften statt für die proletarische Revolution. Dies führte zur Abspaltung linker Kritiker (die Jungen), die sich dann (z. B. Gustav Landauer) zum Anarchismus bekannten. 08.09.1919
- Ernst, Otto** www
1862–1926+dt. Dichter. 23.06.1919
- Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium**
Erschießung von zehn Gefangenen der Roten Armee durch mehrere Rotgardisten im Hof des Münchner Luitpold-Gymnasiums am Vorabend des Einmarschs der Weißen Truppen, dem 30. April 1919 (»Münchner Geiselmord«). Die widerrechtliche Erschießung diente als Rechtfertigung für den Weißen Terror, dem in den nachfolgenden Tagen und Wochen Hunderte Revolutionäre und Unbeteiligte zum Opfer fielen. Gegen 22 beteiligten Rotgardisten wurden in drei Prozessen, die von September 1919 bis Juni 1920 vor dem Volksgericht München stattfanden, 8 Todesurteile verhängt und vollstreckt, 8 Angeklagte zu Zuchthausstrafen von 7 bis 15 Jahren verurteilt und 4 Angeklagte freigesprochen. Als Gerichtsvorsitzender fungierte Oberlandesgerichtsrat Hans Aull, Ankläger war Staatsanwalt Heinz Hoffmann, ab September 1921 Vorstand der Festung Niederschönenfeld. 05.05.1919ff., 16.05.1919, 01.06.1919, 05.09.1919, 19.09.1919f., 11.10.1919, 16.10.1919, 25.10.1919, 20.11.1919
- Erste Lettische Sowjetrepublik** www
entstanden am 4. Dezember 1918 aus dem Kampf der Bolschewiki gegen die deutsche Besatzungsmacht, niedergeschlagen durch baltische Landwehr und deutsche Freikorps im Mai 1919. 28.04.1919, 11.05.1919, 24.05.1919
- Erzberger, Matthias** www
1875–1921, dt. Zentrumspolitiker, verfaßte 1914 Kriegsziele für Deutschland. Initiierte eine Friedensresolution zur Anbahnung eines Verständigungsfriedens mit der Entente, die im Juli 1917 vom Reichstag angenommen wurde. Unterzeichnete 1918 den Waffenstillstand von Compiègne, befürwortete 1919 die Unterzeichnung des Versailler Vertrags, 1921 als »Erfüllungspolitik« ermordet. 11.05.1919, 19.05.1919, 18.06.1919, 21.06.1919f., 24.06.1919, 18.07.1919, 28.07.1919
- Erzmänner**
Namensverschmelzung Erzberger und Scheidemann. 19.05.1919
- Esslinger, Eugen**
1871–1944, Kunstmaler, ab 1913 verheiratet mit Mila Esslinger. 02.05.1919, 23.05.1919
- Esslinger, Mila**
geb. Rauch, 1886–1972, Malerin. Ab 1913 verheiratet mit Eugen Esslinger, Freundin und Unterstützerin Erich Mühsams ab Januar 1919. 27.04.1919, 02.05.1919f., 05.05.1919, 08.05.1919, 10.05.1919, 16.05.1919, 18.05.1919f., 24.05.1919, 31.05.1919, 16.06.1919, 23.06.1919, 26.06.1919, 30.06.1919, 14.07.1919

Ewinger, Dr. Hermann

1887–?, 3. Mai – 10. Juli 1919 Staatskommissar für Südbayern.

14.05.1919, 22.06.1919

Exempla docent

Beispiele lehren.

08.08.1919

Fechenbach, Felix

www

1894–1933, SPD-Politiker, Sekretär in der Staatskanzlei der Regierung Eisner. 1922 vom Münchner Volksgericht wegen »Landesverrats« zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt, nachdem er Klage gegen die von Cossmann erhobenen Vorwürfe der Dokumentenfälschung erhoben hatte. 1924 begnadigt. Von Nazis »auf der Flucht erschossen«.

Fechenbach-Prozess:

01.05.1919, 28.05.1919, 03.06.1919, 06.06.1919

Fehmer, Johann

1890–1919, Kutscher, Rotgardist, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, standrechtlich zum Tode verurteilt.

21.09.1919

Feigel, Carl

um 1905 Inspizient und Schauspieler in Zürich, später in Guben.

03.05.1919 f.

Finkh, Ludwig

www

1876–1964, deutschstämmiger Dichter, Propagandist der Ahnenforschung, ab 1933 aktives Mitglied der NSDAP.

28.07.1919

Finny

s. Morstadt, Josefine

Fischer, Alfred

www

1869–1919. Alfred Fischer, der durch seine Körpergröße von 2,10 Metern auffiel, hatte an zahlreichen Orten gewohnt und viele Berufe ausgeübt. Zuletzt betrieb er in München ein Geschäft für Elektroanlagen. Er war Mitglied der freisozialistischen Obstbaukolonie »Eden« in der Nähe von Berlin gewesen und hatte dort den Philosophen Gustav Landauer kennen gelernt. Landauer hielt sich in der Zeit des gegen die Revolution gerichteten Putschversuchs Mitte April 1919 einige Tage im Haus Fischers in Unterbiberg-Neubiberg versteckt. Alfred Fischer war kurz nach der Ermordung Eisners in den sozialdemokratisch ausgerichteten Arbeiter- und Bauernrat im Nachbardorf Unterhaching gewählt worden. Am 13.4.1919 gründete der Arbeiter- und Bauernrat

Unterhaching gemeinsam mit Bauern und Bürgern einen »Provisorischen Gemeinderat« ... Am 1. Mai 1919 beendeten drei durchziehende Freikorps die Revolution im Hachinger Tal. Sie ergriffen Fischer und drei andere Sozialisten und brachten sie in das Gefängnis München-Stadelheim, wo sie ohne weiteres Verfahren erschossen wurden. Text: Dietrich Grund, Taufkirchen.

01.07.1919, 21.09.1919

Fischer, Friedrich

nicht identifiziert. Erich Mühsam in *Kain*, 21. Januar 1919: »Warnung! Ein Herr Friedrich Fischer hat mehrfach versucht, sich als Beauftragten der ›Vereinigung revolutionärer Internationalisten‹ Beachtung zu schaffen. Es wird festgestellt, daß Herr Fischer von keiner revolutionären Organisation mit Befugnissen irgendwelcher Art ausgestattet ist.«

25.05.1919

Fister, Friedrich Albert

1889–?, Kaufmann und Journalist, Mitglied der »Vereinigung revolutionärer Internationalisten«, später der KPD.

20.06.1919

Flamenbewegung

Gegen Ende 1916 entstand im flämischen Teil Belgiens eine von den deutschen Besatzern unterstützte Bewegung, die die Loslösung vom wallonischen Belgien betrieb, doch beim Einmarsch der Ententetruppen 1918 zerschlagen wurde.

25.05.1919, 06.06.1919

Foch, Ferdinand

www

1851–1929, französischer General.

18.05.1919, 06.06.1919, 18.06.1919

Förster, Paul

1890–?, Notariatsgehilfe, im 1. Weltkrieg Vizefeldwebel, USPD, Mitglied des Korpsoldatenrats in Würzburg, organisierte die Verteidigung der Würzburger Residenz, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, April 1921 entlassen auf Bewährung.

03.09.1919, 08.09.1919, 19.09.1919

Frank, Leonhard

www

1882–1961, dt. Schriftsteller. Mühsam erwähnt *Die Räuberbande*, *Die Ursache*.

16.05.1919

Frank-Schultz, Ehrengard

www

1885–1944, geb. Besser, Krankenschwester, ab 1904 verheiratet in Berlin mit dem Arzt Rudolph Frank-Schultz, verwitwet 1913, Sohn

Erwin 1906–?), Tochter Lisabeth (1907–1923). 1917/18 kurze Ehe mit dem Münchner Arzt Arthur Ludwig (siehe dort). Am 8. 12. 1944 hingerichtet wegen »Wehrkraftzersetzung«.

02.05.1919

Franz Ferdinand

www

1863–1914, österr. Thronfolger; seine Ermordung in Sarajevo (28. Juni 1914) löste den 1. Weltkrieg aus.

01.07.1919

Frauendorfer, Heinrich von

www

1855–1921, Verkehrsminister im Königreich Bayern und in der Eisner-Regierung, parteilos.

05.05.1919

Freiwilligenboykott

am 17. Mai 1919 wurde von der Berliner Gewerkschaftskommission im Beisein Noskes und Scheidemanns gegen die Stimmen der SPD-Mitglieder beschlossen, Angehörige der konterrevolutionären Freiwilligenkorps zu ächten, und Geschäfte, in denen für den Beitritt erworben wurde, zu boykottieren. Noske drohte darauf mit Gegenmaßnahmen.

23.05.1919

Friedburg, Friedrich von

1866–1933, Generalleutnant der 2. preuß. Gardedivision.

04.05.1919

Frieß, Dr.

Verteidiger von Josef Baisson im Standgerichtsprozeß gegen Mühsam und andere, Juli 1919.

23.06.1919

Frisch, Georg

1889–?, Bäcker, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, Mitangeklagter im Prozeß gegen Alois Lindner, 3 Jahre 6 Monate Gefängnis.

20.06.1919

Frl. A.

Freundin von Paula Sack.

18.06.1919

Fryatt, Charles

www

1872–1916, engl. Kapitän, in Deutschland zum Tode verurteilt und hingerichtet.

06.05.1919

Fürbacher, Josef

Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Eichstätt, 1921 wegen Erpressung zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt, er wollte einem Unternehmer 50.000 Mk für die Unterstützung politischer Gefangener abpressen.

29.08.1919 f., 08.09.1919, 14.10.1919

Gänssler, Dr. Anton

?–1922, Münchner Rechtsanwalt, er war Verteidiger Graf Arcos nach dem Mord an Kurt Eisner und Arnold Wadlers und Ernst Tollers in den Hochverratsprozessen vor dem Münchner Standgericht.

23.06.1919, 12.07.1919

Gärtner, Franz Josef (Rolf)

1887–?, Schauspieler, Vorsitzender des Rates geistiger Arbeiter Würzburg, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld, Mitte August 1920 auf Bewährung entlassen.

28.07.1919, 31.07.1919, 02.08.1919

Gagern, Franz von

1876–1932, Gutsbesitzer und Major, 1919 als Mitglied des Freicorps Epp an der Ermordung Gustav Landauers beteiligt. Auskunft von Michael Gagern.

05.06.1919

Gallifet, Gaston de

www

1830–1909, frz. General, führte die Truppen bei der Niederschlagung der Pariser Kommune.

08.05.1919, 13.05.1919

Gandorfer, Karl

www

1875–1932, Führer des Bayerischen Bauernbundes.

04.05.1919 f., 03.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919

Ganz, Karl Wilhelm

1894–1951, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in München, Mitbegründer der KPD in München, Kommandeur einer Einheit der Roten Armee, 4 Jahre Zuchthaus.

06.07.1919

gar

(bayerisch) fertig, alle, zu Ende.

18.06.1919

Geheimbundprozeß

1910 Anklage wegen Geheimbündelei in München, die mit Freispruch endete. Mühsam im »Tagebuch aus dem Gefängnis«: »Im Oktober 1909, als die durch den Fall Ferrer hervorgerufene Erregung weiter Volkskreise auch die Münchner Polizei sehr nervös machte, platzte eines Nachts in einer unbelebten Strasse eine Donaritkapsel. Der junge Mensch, der sich mit dem Knallen des ungefährlichen Sprengmittelchens einen Jux machen wollte, wurde erkannt und verfolgt. Er flüchtete sich in den »Soller« wo er einige Gäste kannte und um Hilfe bat. Ich hatte aus Gründen, die hier noch ausführlich erörtert werden sollen, im Sommer 1909 begonnen, Zugehörigen des sogen. »fünften

- Standes« Vorträge sozialen Charakters zu halten, und sie mit den sozialistischen Ideen des Anarchismus bekannt zu machen. Die bei Behörden und höheren Töchtern gangbare Ideenassoziation: Anarchisten und Bomben zeigte sich auch bei den Sollergästen zuhause. Sie rieten dem Knaben, den ich nicht kannte, sich an die Anarchisten zu wenden und sagten ihm, wo er einen meiner Freunde treffen könnte. (Ich war damals in Berlin.) ... Die Charlottenburger Polizei haussuchte bei mir, und am übernächsten Abend wurde ich verhaftet. Erst bedeutend später erfuhr ich, dass meine Festsetzung garnichts mit dem Ulk des 17-jährigen Bengels zu tun hatte (der mit 13 Monaten Gefängnis bestraft wurde), sondern dass die Zusammenkünfte, bei denen ich den »Lumpenproletariern« meine Vorträge gehalten hatte, der Staatsanwaltschaft der Geheimbücherei verdächtig erschienen. Ich blieb 11 Tage in Untersuchungshaft.« (Aus der Einleitung).
03.08.1919 f.
- Geitner**
Aufseher in Ansbach.
20.11.1919
- Geschwister**
Erich Mühsams drei Geschwister Margarethe Joël, Hans Mühsam und Charlotte Landau (siehe dort).
29.05.1919, 13.06.1919, 15.06.1919, 17.06.1919, 01.07.1919
- Gesell, Silvio** www
1862–1930, Kaufmann und Volkswirtschaftler, Begründer der Freiwirtschaftslehre, Volksbeauftragter für Finanzen in der ersten Räterepublik.
03.05.1919, 04.07.1919
- Gnad, Martin**
1891–?, Schlosser, ehemaliger Anhänger der »Gruppe Tat«, wegen Vorbereitung zum Hochverrat vom Standgericht Bamberg am 7. 7. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
03.09.1919, 08.09.1919
- Goethe, Johann Wolfgang** www
1749–1832. Mühsam bezieht sich auf *Faust II* (21. Mai 1911), *Torquato Tasso* (15. August 1911; 14. April 1915), *Clavigo* (29. August 1911), »Der Zauberlehrling« (10. Dezember 1914), *Eckermanns Gespräche mit Goethe* (9. Juli 1915).
- 05.06.1919, 13.06.1919
- Goltz, Rüdiger von der** www
1865–1946, General, Freikorpsführer in Lettland.
03.10.1919, 14.10.1919
- Grabasch**
Weißgardist, beteiligt am Mord an den 21 katholischen Gesellen.
29.10.1919
- Grassl, Paul**
1894–?, im 1. Weltkrieg Offizier, persönlicher Sekretär des Polizeipräsidenten Dosch und späteres Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution während der 2. Räterepublik, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 22. 8. 1919 zu 1 Jahr und 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld, Entlassung März 1921.
01.11.1919, 14.11.1919 f.
- Grethe**
s. Joël, Margarethe
- Groen, Rudolf**
1898–?, Sekretär des Ministers Segitz.
15.06.1919, 18.06.1919, 12.07.1919
- Günther, Ernst**
1893–?, Medizinstudent, Adjutant im Stab der Roten Armee, Armeegruppe Dachau, 1 Jahr und 9 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
21.09.1919 f.
- Gulbransson, Olaf** www
1873–1958, norwegischer Karikaturist beim *Simplicissimus*.
12.07.1919
- Gumbel, Emil Julius** www
1891–1966, dt. Mathematiker, Pazifist, dokumentierte die politischen Morde der Revolutionszeit in *Vier Jahre politischer Mord*.
08.10.1919, 05.11.1919
- Gurlin**
Rotgardist, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach.
26.07.1919, 31.07.1919
- Haas, Otto von**
1864–1930, General, Kommandeur der württembergischen Freiwilligen bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik.
04.05.1919
- Haase, Hugo** www
1863–1919, Rechtsanwalt, SPD-Vorsitzender 1911–1916, ab 1917 Vorsitzender der USPD.
- 11.05.1919 f., 14.05.1919 ff., 27.05.1919 f., 09.06.1919, 11.06.1919, 13.06.1919, 19.06.1919, 04.07.1919, 15.07.1919, 20.07.1919, 05.11.1919, 14.11.1919
- Habeant sibi**
etwa: Mögen sie ihn behalten; er sei ihnen gegönnt.
03.08.1919
- Haeckel, Ernst** www
1834–1919, dt. Zoologe und Philosoph.
16.10.1919
- Häuser**
s. *Cobinsches Erbe*
- Hagemeister, August** www
1879–1923, Steindruckere, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.
04.06.1919, 11.06.1919, 13.06.1919, 15.06.1919, 18.06.1919, 25.06.1919, 27.07.1919, 30.07.1919, 02.08.1919, 03.09.1919, 08.09.1919, 27.09.1919 f., 09.10.1919 f., 29.10.1919, 20.11.1919
- Hagemeister, Fanny**
Frau von August Hagemeister.
08.09.1919, 20.11.1919
- Hagen Rotgardist**
Mithäftling im Zuchthaus Ebrach.
03.09.1919, 08.09.1919, 14.10.1919
- Hahn, Matthias** www
1868–1932, Staatsanwalt beim Landgericht München I.
26.05.1919 f., 09.06.1919 f., 18.06.1919, 29.06.1919
- Halbe, Max** www
1865–1944, dt. Schriftsteller und Bohemien, bekannt geworden als Dramatiker des Naturalismus (*Jugend*, 1893).
05.05.1919, 29.06.1919, 13.07.1919
- Haller von Hallerstein, Sigmund** www
1861–1936, SPD-Politiker, Staatsrat, ab 12. April 1919 kommissarischer Minister für Finanzen in der 1. Regierung Hoffmann.
18.06.1919
- Haller, Józef** www
1873–1960, General der 2. poln. Republik.
06.05.1919, 16.06.1919
- Hans**
s. Mühsam, Hans
- Harburger, Theodor** www
1887–1949, Münchner Kunsthistoriker und Friedensaktivist, Eigentümer des Schwabinger Werneckschlößchens, in dem Ernst Toller 1919 vom Künstlerheppaar Reichel versteckt wurde.
09.06.1919
- Hardekopf, Ferdinand** www
1876–1954, dt. Schriftsteller, Kritiker und Übersetzer; Wegbereiter des Expressionismus.
19.05.1919, 25.10.1919
- Harden, Maximilian** www
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn. Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam. Am 3. Juli 1922 durch ein Attentat schwer verletzt.
27.05.1919, 04.06.1919, 12.06.1919, 14.07.1919
- Hartig, Rudolf**
1893–1962, Lehrer, expressionistischer Dichter, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses in Aschaffenburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Aschaffenburg am 27. 5. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Oberhaus, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 13. 5. 1921 entlassen; Bruder von Valentin Hartig.
27.09.1919 f., 11.10.1919, 21.10.1919, 14.11.1919
- Hartig, Valentin**
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe, Schriftführer der Revolutionären Aktionsausschusses in Würzburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.
08.08.1919, 03.09.1919, 08.09.1919, 27.09.1919, 14.11.1919
- Hauser, Paul**
1884–?, Möbelpacker, Oberfeuerwerker. 1. Kommandant von Würzburg während der

Aprillkämpfe, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Anfang April 1920 auf Bewährung entlassen.
03.08.1919

Hausmann, Willy
?–1919, stellv. Kommandant der Roten Armee im Luitpold-Gymnasium, mitverantwortlich für die dortigen Erschießungen, beging Selbstmord.
06.05.1919f.

Hausordnung www
Die von Justizminister Müller-Meinungen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meinungen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474.
23.07.1919, 27.07.1919, 09.08.1919, 29.08.1919, 05.09.1919, 03.10.1919f., 11.10.1919f., 20.11.1919

Havas
amtliche französische Nachrichtenagentur.
09.05.1919

Heidelberger Parteitag www
Auf dem 2. (geheimen) Parteitag der KPD im Oktober 1919 wurde über die »Heidelberger Leitsätze« der KPD-Zentrale abgestimmt, die sich gegen ultralinke und syndikalistische Bestrebungen in der Partei (Ablehnung des Parlamentarismus und der bestehenden Gewerkschaften; militanter Kurs auf die Revolution) richteten und mit 31 zu 18 Stimmen angenommen wurden. Dem Ausschluß der 18 Delegierten folgte die Spaltung der KPD und die Gründung der KAPD sowie die Vereinigung der KPD mit dem linken Flügel der USPD.
28.10.1919

Heim, Georg www
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker, Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918 Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.
27.05.1919

Heine, Wolfgang www
1861–1944, sozialdemokratischer Politiker.
05.06.1919, 19.06.1919, 04.07.1919, 15.07.1919, 19.07.1919

Heller, Ludwig
1872–1919, Münchner Schauspieler,

Theaterautor und Regisseur, schrieb mit Carl Rößler Theaterstücke wie *Im Klubsessel* (1909) oder *Die fünf Frankfurter* (1911).
05.11.1919

Hennings, Emmy www
1885–1948, dt. Schriftstellerin und Kabarettistin. Emigrierte 1915 mit Hugo Ball in die Schweiz, zählt zu den Mitbegründern des Cabaret Voltaire 1916 in Zürich und zu den Wegbereitern des Dadaismus.
19.05.1919

Herder, Johann Gottfried www
1744–1803.
05.06.1919

Hererokrieg www
deutscher Kolonialkrieg und Völkermord in Südwestafrika 1904–1908.
22.05.1919

Herrgott, Adolf
1872–1957, Stadtkommandant von München nach der Niederschlagung der Räterepublik, Oberstleutnant.
08.05.1919, 02.07.1919

Herwegh, Georg www
1817–1875, dt. Dichter des Vormärz. Mühsam bezieht sich am 6. 3. 1922 auf sein Gedicht »An Ferd. Freiligrath« (1842), das zur Parteinahme aufruft, und zitiert den Beginn der 2. Strophe: »Partei! Partei! Wer sollte sie nicht nehmen, / Die doch die Mutter aller Siege war?«
21.07.1919

Herzen, Alexander www
1812–1870, russ. Demokrat.
25.10.1919

Herzog, Rudolf www
1869–1943, deutschnationaler Schriftsteller.
28.07.1919

Heubeck
KPD Nürnberg, Mitgefangener in Ebrach.
29.06.1919

Hieber Oberlandesgerichtsrat
Richter im Prozeß gegen die Mörder der 21 katholischen Gesellen.
25.10.1919

Hindenburg, Paul von www
1847–1934.
16.05.1919, 04.06.1919

Hirsch, Leon www
1886–1954, dt. Buchhändler und Verleger, mit Mühsam befreundet.
20.07.1919, 09.08.1919, 19.09.1919

Hirsch, Max www
1832–1905, Sozialpolitiker, gemeinsam mit Franz Duncker Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine.
05.11.1919

Hochverratsprozeß
im Hochverratsprozeß gegen Mühsam und Genossen wurde Erich Mühsam am 12. Juli 1919 zu 15 Jahren Festungshaft verurteilt.
18.06.1919, 23.06.1919, 03.07.1919, 12.07.1919, 14.07.1919

Hölderlin, Friedrich www
1770–1843. Mühsam zitiert mehrfach aus *Hyperion*.
22.05.1919

Hörl, Ludwig
Bäcker aus Obergiesing, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach.
26.07.1919

Hoffmann, Heinz
Staatsanwalt im ersten und zweiten Münchner Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, 1921 Nachfolger von Hermann Kraus als Vorstand der Festung Niederschönenfeld.
19.09.1919

Hoffmann, Johannes www
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern. 1923 beteiligt am Versuch, die französisch besetzte Pfalz, damals noch bayerisch, zum unabhängigen Staat auszurufen.
27.04.1919f., 30.04.1919ff., 07.05.1919, 09.05.1919, 11.05.1919ff., 17.05.1919ff., 24.05.1919f., 27.05.1919ff., 01.06.1919, 03.06.1919ff., 07.06.1919, 10.06.1919, 13.06.1919ff., 18.06.1919ff., 22.06.1919ff., 06.07.1919f., 15.07.1919, 17.07.1919, 20.07.1919, 26.07.1919, 19.09.1919f., 03.10.1919

Hoffmann, Max von www
1869–1927, dt. Generalstabschef der Ostfront im 1. Weltkrieg, Teilnehmer an den Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk.
14.05.1919, 01.07.1919, 03.07.1919

Hofmann, Anton
1897–?, KPD-Mitglied, Bäcker, Mitglied der Verhaftungskommission des Zentralrats in München, beim Palmsonntagsputsch verhaftet, Mitgefangener in Ebrach, Mitangeklagter im Hochverratsprozeß gegen Mühsam und Genossen, Überstellung an das Volksgericht.
15.05.1919, 30.05.1919, 03.07.1919, 12.07.1919

Hohenester
Vorname wahrscheinlich Ignaz »Nazi«, Rotgardist, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
29.08.1919f., 08.09.1919, 14.10.1919

Holm, Korfiz www
1872–1942, dt. Schriftsteller und Übersetzer, Geschäftsführer des Münchner Langen Verlags.
Hundstage, Lustspiel 1911.
05.05.1919, 13.05.1919

Holz, Arno www
1863–1929, Dichter und Dramatiker, Wegbereiter des dt. Naturalismus.
27.04.1919

Horn, Karl
1876–1919, Prof. für Mathematik und Physik an der Maria-Theresia-Kreisrealschule in München, USPD-Mitglied, ermordet und ausgeraubt in Stadelheim von Soldaten des Freikorps Epp.
17.07.1919, 21.09.1919

Hysteron proteron
das Spätere zuerst.
23.06.1919

Jäger, Dr.
Schachpartner Mühsams in Traunstein 1918.
27.04.1919

Jaffé, Edgar www
1866–1921, Nationalökonom in München, verkehrte in der Münchner Boheme, 1918/19 Finanzminister der Eisner-Regierung (USPD).
26.05.1919, 06.06.1919, 29.06.1919

Jenaer Parteitag
sozialdemokratischer Parteitag 14. bis 20. September 1913. Von Mühsam kommentiert in seinem Leitartikel »Parteitagsrede« in *Kain*, Oktober 1913.
24.06.1919

Jenny
s. *Brünn, Jenny*

Joël, Margarethe
1875–1958, Erich Mühsams ältere Schwester, verheiratet mit dem Lübecker Arzt Julius Joël.
30.06.1919

Johannes
s. *Nobl, Johannes*

Jonathan
»Es ist mir leid um dich, mein Bruder Jonathan!« 2. Buch Samuel, 1, 26. Klage Davids um den Verlust seines Bruders, der im Krieg gefallen ist.
14.11.1919

- Josef August, Erzherzog** www
1872–1962, Reichsverweser in Ungarn nach Niederschlagung der Räterepublik, Vorgänger von Horthy.
08.08.1919
- Jost, Wilhelm**
Tanz- und Turnlehrer, 2. Vorsitzender des Revolutionären Aktionsausschusses in Lohr a. Main, Festungshaft in Ebrach.
31.07.1919
- Judenitsch, Nikolai Nikolajewitsch** www
1862–1933, weißgardistischer russischer General.
21.10.1919, 14.11.1919
- Jung, Margot**
1886–1981, geb. Hader, Tänzerin, »Mariechen«, 1911–1917 verheiratet mit Franz Jung. Verbrachte ihren Lebensabend in einem Westberliner Altersheim. (Auskunft Helmut Schwarzer).
13.07.1919
- Kämpfer, Richard** www
1884–1966, Kaufmann, Mitglied des Vollzugsausschusses des Münchner Soldatenrats, USPD, Journalist der USPD-Zeitungen *Neue Zeitung* und *Kampf*.
29.06.1919, 06.07.1919, 16.07.1919
- Kahn II**
s. Kahn, Dr. Max Josef
- Kahn, Dr. Max Josef**
1880–?, ab 1909 Rechtsanwalt in Nürnberg, Verteidiger Mühsams im Beleidigungsprozess Müller-Meiningen.
08.10.1919, 11.10.1919, 16.10.1919, 01.11.1919 f., 16.11.1919 f.
- Kain**
s. Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«
- Kammerstetter, Alois**
1892–1919, Hilfsarbeiter aus München, Rotgardist, beteiligt an den Erschießungen im Luitpold-Gymnasium, im zweiten Prozess vor dem Münchner Standgericht gegen Beteigte zum Tode verurteilt.
16.10.1919
- Kandlbinder, Georg**
1871–1935, Gewerkschafter und SPD-Politiker, verhaftet beim Palmsonntagputsch, Mühsams Zellennachbar in Ebrach, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, Freispruch.
- 06.05.1919, 15.05.1919, 30.05.1919, 04.06.1919, 15.06.1919, 03.07.1919, 12.07.1919
- Kautsky, Karl** www
1854–1938, sozialdemokratischer Politiker, 1917 Mitbegründer der USPD, 1922 Rückkehr in die SPD.
28.05.1919, 09.06.1919, 03.08.1919, 11.09.1919
- Kessel, Hans von** www
1867–1945, preuß. General und Direktor des Allgemeinen Kriegsamts im Kriegsministerium.
29.06.1919
- Keßling, Baronin von**
?–1919, Schlüsseldame der bayerischen Königin.
16.10.1919
- Killer, Otto**
1887–?, Tischler, Mitglied des Münchner Soldatenrats, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, Überstellung an das Volksgericht.
06.05.1919, 11.05.1919, 13.05.1919, 15.05.1919, 21.05.1919, 30.05.1919, 02.06.1919 f., 15.06.1919, 19.06.1919 f., 28.06.1919, 03.07.1919, 12.07.1919
- Klingelhöfer, Elma**
Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.
06.05.1919, 12.08.1919
- Klingelhöfer, Gustav** www
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
06.05.1919 f., 15.05.1919, 21.05.1919, 14.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919, 06.07.1919, 18.07.1919, 27.07.1919, 31.07.1919, 08.08.1919 ff., 03.09.1919, 14.11.1919
- Knieriemen, Otto**
1888–?, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, 5 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Erlangen, Mai 1921 entlassen.
03.09.1919
- Koberstein, Hans**
Elektromeister, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.
29.08.1919, 08.09.1919, 14.10.1919, 01.11.1919, 14.11.1919
- Kocmata, Karl Franz**
1890–1941, österr. anarchistischer Schriftsteller und Publizist, Herausgeber der Zeitschriften
- Das Gesindel, Ver! und Revolution!*. In *Ver! und Revolution!* wurden Beiträge Mühsams abgedruckt.
19.09.1919
- Köberl, Johann**
1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
06.07.1919
- Köster, Fritz** www
1855–1934, Redakteur, Anarchosyndikalist.
28.06.1919
- Kolb, Dr. Gustav** www
1870–1938, Medizinalrat und Psychiater, Direktor der Kreisirrenanstalt Erlangen. In Ebrach als Gefängnisarzt tätig.
28.04.1919, 14.05.1919, 25.05.1919, 27.05.1919, 20.06.1919, 28.07.1919
- Koltschak, Alexander** www
1874–1920, russ. Admiral, installierte 1918 in Omsk eine Gegenregierung, Führer der konterrevolutionären Truppen in Sibirien.
27.05.1919, 05.06.1919, 14.06.1919, 04.08.1919, 14.11.1919
- Kopp, Guido** www
1896–1971, Soldatenrat und Gründer der Ortsgruppe der KPD in Rosenheim, rief am 7. April 1919 in Rosenheim die Räterepublik aus, am 26. Juli 1919 vom Standgericht München wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt.
07.05.1919, 02.07.1919, 28.07.1919, 03.08.1919, 09.08.1919
- Korrespondenz Hoffmann** www
1870 von Georg Hoffmann gegründetes Nachrichtenbüro, anfangs von der bayerischen Regierung finanziert.
03.10.1919
- Kramer, Hilde**
1900–1974, Mitunterzeichnerin des Flugblatts der Vereinigung revolutionärer Internationalisten vom 30.11.1918, später Mitglied der KPD, während der 2. Räterepublik Sekretärin des Münchner Stadtkommandanten Egelhofer und im Kriegsministerium. Lebte in der Revolutionszeit einige Zeit im Haushalt von Erich und Zenzl Mühsam.
18.05.1919, 20.06.1919, 14.11.1919
- Kraus, Gefängniswärter**
Gefängniswärter in Ebrach.
10.05.1919, 12.05.1919 ff.
- Kriegsschuldfrage** www
Wen trifft die Hauptschuld am Ausbruch des 1. Weltkriegs? Mühsam widmete dieser Frage sein (unvollendetes) Buch *Abrechnung* (1917).
21.06.1919
- Kröpelin, Carl**
1893–1977, Schlosser, USPD, Mitglied des Vollzugsrats der Arbeiterräte Bayerns.
18.07.1919
- Kropotkin, Peter** www
1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.
25.10.1919, 14.11.1919
- Krull, Germaine**
1887–1985, Kunstfotografin, heiratete 1919 Towja Axelrod.
07.05.1919
- Kübler, Konrad** www
1884–1974, Buchdrucker und Redakteur, Vorstandsmitglied des Bayerischen Bauernbunds, Volksbeauftragter für Justiz in der 1. Räterepublik, freigesprochen vom Vorwurf des Hochverrats.
04.05.1919, 03.06.1919, 04.07.1919
- Kühlewein, Dr. Heinrich**
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.
16.10.1919, 29.10.1919
- Kühlmann, Richard von** www
1873–1948, dt. Diplomat und Staatssekretär im kaiserlichen Auswärtigen Amt. Bei einer Reichstagsrede am 9. Oktober 1917 rief er in Bezug auf eine Abtretung Elsaß-Lothringens an Frankreich aus: »Nein! Nein! Niemals«. 1918 Leiter der dt. Delegation bei den Friedensverhandlungen mit Sowjetrußland in Brest-Litowsk.
17.05.1919
- Kun, Béla** www
1886–1938, ungar. Kommunist, 1919 Führer der Räterepublik in Ungarn. Im Juli 1920 gelangte er mit deutscher Unterstützung nach Sowjetrußland, wo er für die Komintern tätig war. 1938 erschossen.
03.08.1919 ff.
- Kundt**
Oberst, Freikorpskommandeur.
29.10.1919

- Kurth, Anton**
1889-?, Kunstmaler, Vorsitzender der USPD-Ortsgruppe München-Sending, beim Palmsonntagsputsch verhaftet, Untersuchungshäftling in Ebrach. 24.05.1919, 15.06.1919
- Landau, Leo** www
1880–1960, Rechtsanwalt in Lübeck, verh. mit Mühsams Schwester Charlotte. 29.05.1919, 12.06.1919, 17.06.1919, 21.06.1919, 01.07.1919
- Landauer, Gustav** www
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet. 04.05.1919 ff., 15.05.1919 ff., 22.05.1919, 26.05.1919, 29.05.1919, 31.05.1919 f., 03.06.1919, 05.06.1919 f., 09.06.1919 ff., 19.06.1919, 24.06.1919, 26.06.1919, 29.06.1919, 01.07.1919 ff., 06.07.1919, 13.07.1919, 17.07.1919, 19.07.1919 f., 05.09.1919, 21.09.1919, 21.10.1919, 20.11.1919
- Landsberg, Otto** www
1869–1957, sozialdemokratischer Politiker, Justizminister in der Regierung Scheidemann. 07.05.1919, 21.05.1919, 19.06.1919
- Lang, Gefängniswärter**
Gefängniswärter im Zuchthaus Ebrach. 05.05.1919 f., 09.05.1919, 29.05.1919, 15.06.1919
- Langheinrich, Anna**
05.05.1919
- Langheinrich, Max**
1869–1924, Architekt und Unternehmer, Mitglied des Kabarets »Die Elf Scharfrichter«. 05.05.1919, 17.06.1919, 13.07.1919
- Lassalle, Ferdinand** www
1825–1864, Wegbereiter der deutschen Sozialdemokratie. 23.05.1919
- Latzko, Andreas** www
1876–1943, pazifistischer Schriftsteller, bekannt geworden mit der Novellensammlung *Menschen im Krieg* (1917). 28.07.1919
- Laufenberg, Heinrich** www
1872–1932, komm. Politiker, auf dem Heidelberger Kongreß wegen Linksradikalismus aus der KPD ausgeschlossen, 1920 Mitbegründer der KAPD, im selben Jahr »wegen nationalbolschewistischer Vorstellungen« ausgeschlossen. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Wolfheim verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919. 28.10.1919
- Lavisse, Ernest** www
1842–1922, frz. Historiker. 21.05.1919
- Ledebour, Georg** www
1850–1947, sozialistischer Politiker, SPD-Reichstagsabgeordneter 1900–1918. 1917 Mitbegründer der USPD, 1919 Teilnahme am Spartakusaufstand, 1920–1924 für die USPD im Reichstag. 21.05.1919, 24.05.1919, 28.05.1919, 19.06.1919, 25.06.1919
- Lederer, Moritz** www
1888–1971, Mannheimer Fabrikant, Herausgeber der Zeitschrift *Der Revolutionär*, in den 20er Jahren Theatermanager in Berlin, Förderer Erich Mühsams, u. a. ermöglichte er 1921 die Uraufführung des *Judas* in Mannheim. 02.05.1919, 06.05.1919, 08.05.1919, 12.06.1919, 14.07.1919
- Leib, Josef Anton**
1867–1919, Redakteur und Herausgeber der Zeitung *Der Republikaner*, von Weißgardisten in München auf Befehl des Rittmeisters von Lindenfels ermordet. 01.06.1919, 21.09.1919
- Leimer, Karl** www
1882–1942, Landgerichtsrat in Würzburg, Untersuchungsrichter im Hochverratsprozeß gegen Mühsam. 27.04.1919
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus* als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, *Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*. 11.05.1919, 27.05.1919, 09.06.1919, 30.06.1919, 04.07.1919, 14.07.1919, 20.07.1919, 11.09.1919 f., 14.10.1919
- Leo**
s. Landau, Leo
- Leo-Tabletten** www
Abführ- und Wurmmittel der Dresdner Firma Leo. 25.05.1919
- Lettow-Vorbeck, Paul von** www
1870–1964, dt. Offizier, tat sich in deutschen Kolonialkriegen, ab 1919 bei der Niederschlagung der nachrevolutionären Unruhen hervor. 29.06.1919, 01.07.1919
- Levien, Max** www
1885–1937?, aus Rußland stammender Revolutionär, einer der KPD-Führer in München. 28.04.1919, 03.05.1919, 06.05.1919 ff., 10.05.1919 f., 17.05.1919, 21.05.1919, 23.05.1919, 25.05.1919, 30.05.1919, 01.06.1919, 07.06.1919 ff., 20.06.1919, 30.06.1919, 02.07.1919, 17.07.1919, 19.07.1919, 11.10.1919, 29.10.1919
- Leviné, Eugen** www
1883–1919, aus Rußland stammender Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen. 28.04.1919, 06.05.1919 ff., 10.05.1919 f., 16.05.1919, 22.05.1919, 24.05.1919, 27.05.1919, 30.05.1919, 01.06.1919, 04.06.1919 ff., 11.06.1919, 13.06.1919 f., 18.06.1919 f., 23.06.1919 ff., 29.06.1919, 02.07.1919, 12.07.1919, 14.07.1919, 17.07.1919, 19.07.1919, 05.09.1919, 19.09.1919 f., 14.10.1919
- Leybold, Dr. W.**
Vater von Hans Leybold, Gaswerksdirektor in Hamburg. 19.05.1919
- Leybold, Hans** www
1892–1914, dt. expressionistischer Dichter. 19.05.1919
- Lichtenberg, Georg Christoph** www
1742–1799, dt. Naturwissenschaftler und Schriftsteller. 07.06.1919, 10.06.1919
- Lieberich, Heinrich**
Oberlandesgerichtsrat, 1. Staatsanwalt am Landgericht München I, Ankläger im Standgerichtsprozeß gegen Eugen Leviné 1919, im Verleumdungsprozeß Schneppenhorst gegen Nutt und im Prozeß gegen Wendelin Thomas 1921. 29.10.1919
- Liebknecht, Karl** www
1871–1919. 06.05.1919 ff., 16.05.1919 f., 19.05.1919, 21.05.1919 f., 28.05.1919 f., 05.06.1919, 11.06.1919 f., 17.06.1919, 19.06.1919 f., 01.08.1919, 29.08.1919, 20.11.1919
- Liebknecht, Theodor** www
1870–1948, Rechtsanwalt, USPD, Bruder Karl Liebknechts. Verteidiger des Hauptangeklagten Fritz Seidel im ersten Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium. 08.05.1919, 19.09.1919
- Liepmann, Rudolf**
1894–1940, Mörder Karl Liebknechts. 16.05.1919
- Lindau, Paul** www
1839–1919, dt. Dramatiker und Journalist. 17.05.1919
- Lindner, Alois** www
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolenattentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen. 28.04.1919, 26.05.1919, 08.08.1919, 21.09.1919, 29.10.1919
- Lipp, Dr. Franz** www
1855–1937, Jurist, Teilnehmer der Zimmerwalder Konferenz 1916, Volksbeauftragter des Äußeren in der 1. Münchner Räterepublik, USPD. Bekannt geworden für seine bizarren Depeschen u. a. an Lenin und den päpstlichen Nuntius in Bayern. 1919 aus dem Zuchthaus Ebrach in eine psychiatr. Klinik eingewiesen. Für Mühsams Vermerk im Tagebuch 29, er sei als Spitzel der Regierung entlarvt worden, fehlen die Belege. 03.05.1919, 17.05.1919, 19.05.1919, 15.06.1919, 04.07.1919
- Lissagaray, Prosper-Olivier** www
1838–1901, frz. Journalist, Teilnehmer der

- Pariser Kommune.
08.05.1919
- Lloyd George, David** www
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister.
16.05.1919, 06.06.1919, 25.06.1919
- Loewenfeld, Philipp** www
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.
26.05.1919, 31.05.1919, 03.06.1919, 08.06.1919, 18.06.1919 f., 21.06.1919, 23.06.1919, 29.06.1919, 06.07.1919, 20.07.1919
- Loewenfeld, Walter**
1889–1925, Jurist und SPD-Politiker, Mitorganisator des Palmsonntagsputschs, Bruder von Philipp Loewenfeld.
26.05.1919, 31.05.1919, 29.06.1919, 12.07.1919, 03.08.1919
- Lohmar, Peter**
?–1919, KPD-Mitglied, Journalist, von Weißgardisten in München ermordet.
17.05.1919, 29.06.1919
- Lucheni, Luigi** www
1873–1910, ital. Anarchist, verübte 1898 in Genf das Attentat auf die österr. Kaiserin Elisabeth.
05.11.1919
- Ludendorff, Erich** www
1865–1937, General, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.
02.05.1919, 07.05.1919, 09.05.1919, 13.05.1919, 16.05.1919, 20.05.1919, 04.06.1919 ff., 13.06.1919, 19.06.1919, 21.06.1919, 24.06.1919, 15.07.1919, 22.07.1919, 25.10.1919
- Ludwig III.** www
1845–1921, ab 1913 bayerischer König. 1918 Flucht, 1920 Rückkehr aus dem Schweizer Exil nach Bayern.
20.05.1919, 28.06.1919
- Lüttwitz, Walther von** www
1859–1942, General, Oberbefehlshaber der Vorläufigen Reichswehr in Berlin, die den Spartakusaufstand niederschlug, später beteiligt am Kapp-Putsch.
21.05.1919
- Lützwow, Hans von** www
1876–1940, preußischer Major, Führer des Freikorps Lützwow.
20.07.1919
- Luftstoß**
im 1. Weltkrieg Vorstoß auf einen nicht verteidigten Frontabschnitt.
15.07.1919
- Luxemburg, Rosa** www
1871–1919. Mühsam erwähnt am 5. August 1923 ihre »Junius-Broschüre«, am 27. Januar 1924 *Die Akkumulation des Kapitals*.
06.05.1919 ff., 16.05.1919 f., 19.05.1919, 21.05.1919 f., 29.05.1919, 05.06.1919, 11.06.1919 f., 19.06.1919 f.
- Maassen, Carl Georg von** www
1880–1940, Literaturhistoriker, Büchersammler, langjährige Freundschaft mit Mühsam. Mühsams Briefe an Maassen s. *Erich Mühsam, Briefe 1900–1934*, Hrsg. Gerd W. Jungblut, Vaduz 1984.
27.04.1919, 05.05.1919, 29.05.1919
- Maerker, Georg** www
1865–1924, General und Freikorpsführer.
13.05.1919, 25.06.1919
- Mai, Ines**
s. *Wetzel, Ines*
- Maire**
Bürgermeister.
23.05.1919
- Mairgünther, Ferdinand** www
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fabne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchner Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld, Ende Juli 1923 entlassen; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltlüge. Bekenntnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen.
07.05.1919, 06.06.1919, 20.06.1919, 21.09.1919 f., 14.11.1919
- Makowski, Konstantin**
Weigardist, Mörder der 21 katholischen Gesellen, 14 Jahre Zuchthaus.
29.10.1919
- Mannerheim, Gustav** www
1867–1951, finn. General.
01.06.1919, 05.06.1919
- Margarethe**
s. *Joël, Margarethe*
- Mariechen**
s. *Jung, Margot*
- Marloh, Otto** www
1893–1964, Oberleutnant, kommandierte die Nosketruppen, die in Berlin am 11. März 1919 29 Matrosen der Volksmarinedivision beim Löhnungsappell in der Französischen Straße 32 ermordeten.
12.06.1919
- Marx, Karl** www
1818–1883. Mühsam erwähnt das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte *Kommunistische Manifest* und *Lohn, Preis, Arbeit*.
13.05.1919, 06.06.1919 f., 09.06.1919, 30.06.1919, 14.07.1919, 18.07.1919, 20.07.1919, 11.09.1919 f., 14.10.1919, 25.10.1919, 14.11.1919
- Mayer-Kaufbeuren, Wilhelm** www
1874–1923, Zentrumspolitiker, Schatzmeister im Kabinett Bauer, 1920–1923 dt. Botschafter in Frankreich.
24.06.1919
- Mediatisierung** www
Überführung der deutschen Teilstaaten in den Reichsverband.
18.07.1919
- Mehrer, Max**
1892–?, Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, März 1920 entlassen?
08.09.1919, 19.09.1919, 27.09.1919 f., 11.10.1919, 25.10.1919, 29.10.1919 f., 14.11.1919 f.
- Mehring, Franz** www
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker.
08.05.1919, 25.10.1919
- Menzi, Dr. Hildegard** www
1872–1956, Ärztin im Sanitätsdienst der bayerischen Roten Armee.
05.05.1919, 07.05.1919
- Merl, Josef**
1897–?, Mitunterzeichner des Flugblatts der Vereinigung revolutionärer Internationalisten Bayerns vom 30.11.1918, später KPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats.
01.06.1919, 20.06.1919
- Meyer-Leviné, Rosa** www
1890–1879, Frau Eugen Levinés.
07.06.1919, 16.06.1919
- Mila**
s. *Esslinger, Mila*
- Mkawa, Häuptling** www
1855–1898, Bantu-Häuptling im Ostafrika (im heutigen Tansania), der einer deutschen Strafexpedition 1891 mit seinen Kriegern eine empfindliche Niederlage zugefügt hatte. Mkawa wurde zum »Reichsfeind« erklärt und jahrelang gejagt. Vor seiner Festnahme nahm er sich das Leben. Sein Kopf wurde darauf als Trophäe nach Deutschland gebracht. Der Versailler Vertrag, Artikel 246, legte unter anderem fest, daß Mkawas Schädel an die britische Regierung zu übergeben sei.
22.05.1919
- Möhl, Arnold von** www
1867–1944, Oberkommandierender der bayerischen und württembergischen Truppenkontingente bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. Ab 1920 bayerischer Landeskommandant.
29.04.1919, 02.05.1919, 04.05.1919, 07.11.1919
- Morstadt, Josefine**
von Hans Leybold geschwängert, Mühsam übernahm die Vormundschaft über das Kind Hans Morstadt.
19.05.1919
- Morten**
s. *Obel, Ewald*
- Moser**
Festungshaft in Ebrach.
30.07.1919, 02.08.1919
- Moses, Richard**
1894?–?, Buchbinder, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats und des Provisorischen Nationalrats Bayerns.
06.07.1919
- Muckle, Friedrich**
1883–1945, November 1918 bis Januar 1919 bayerischer Gesandter in Berlin, anschließend Referent im bayerischen Sozialministerium.
05.05.1919
- Mühsam, Erich: »1919. Dem Andenken Gustav Landauers«**
verlegt von Leon Hirsch, Berlin.
10.05.1919, 21.05.1919, 20.07.1919, 28.07.1919 f.
- Mühsam, Erich: »Abrechnung«**
Unvollendetes Buch über die Kriegsschuldfrage im Ersten Weltkrieg, 1916 begonnen. Aus dem Nachlaß erstmals vollständig abgedruckt in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1984.
16.05.1919
- Mühsam, Erich: »Alle Wetter. Volksstück mit**

- Tanz und Gesang**
vollendet 1930. Vorstufen unter den Arbeitstiteln »Der Zukunftsstaat«, »Einerseits – Andererseits«, »Die Krise«.
07.06.1919
- Mühsam, Erich:** »Artikel zur neuen Hausordnung«
Bibliografisch bisher nicht nachgewiesen.
05.09.1919
- Mühsam, Erich:** »Ascona«
Ascona. Eine Broschüre, Locarno 1905.
13.07.1919, 15.07.1919
- Mühsam, Erich:** »Brennende Erde« [www](#)
Brennende Erde. Verse eines Kämpfers, Kurt Wolff Verlag, München 1920, Gedichtband.
29.05.1919, 31.05.1919, 04.06.1919, 19.06.1919, 14.07.1919, 20.07.1919, 29.07.1919 ff., 02.08.1919, 19.09.1919, 09.10.1919, 14.10.1919
- Mühsam, Erich:** »Das Verhör«
Text in *Der Krater*.
30.05.1919
- Mühsam, Erich:** »Der Krater«
Mühsams zweiter Gedichtband, erschienen 1909 im Morgen Verlag. 2. Auflage 1912 im Kain Verlag.
30.05.1919
- Mühsam, Erich:** »Der Zukunftsstaat«
s. Mühsam, Erich: »Alle Wetter. Volksstück mit Tanz und Gesang«
- Mühsam, Erich:** »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«
Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die Aktion* gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.
20.07.1919, 19.09.1919, 14.10.1919
- Mühsam, Erich:** »Die Krise«
s. Mühsam, Erich: »Alle Wetter. Volksstück mit Tanz und Gesang«
- Mühsam, Erich:** »Ein Jahr Revolution«
Artikel für die *Kommunistische Arbeiterzeitung*, Hamburg, konfisziert.
01.11.1919
- Mühsam, Erich:** »Ein Mann des Volkes«
Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fahne*, Februar bis April 1923, aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften, Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984.
14.07.1919
- Mühsam, Erich:** »Einerseits – Andererseits«
s. Mühsam, Erich: »Alle Wetter. Volksstück mit Tanz und Gesang«
- Mühsam, Erich:** »Einleitung zum Gerichtsplädoyer Ernst Ringelmanns«
nachforschen.
19.09.1919
- Mühsam, Erich:** »Erklärung zum Eintritt in die KPD«
Abgedruckt in verschiedenen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Textfassung nach *Der freie Arbeiter*, Jg. 12, Nr. 20, 1919.
11.09.1919 ff., 14.10.1919
- Mühsam, Erich:** »Gedichte«
s. Mühsam, Erich: »Wüste – Krater – Wolken. Die Gedichte«
- Mühsam, Erich:** »Haftbeschwerde«
erfolgt am 19. April 1919 bei der Regierung Hoffmann.
27.04.1919, 29.04.1919 ff.
- Mühsam, Erich:** »Judas«
Judas. Arbeiterdrama in fünf Akten, Malik Verlag, Berlin, 1921, Uraufführung am 12. März 1921 in Mannheim.
29.04.1919, 02.05.1919, 10.06.1919, 13.06.1919, 14.07.1919
- Mühsam, Erich:** »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«
Von Mühsam herausgegebene und im wesentlichen allein bestrittene, monatlich von April 1911 bis Juli 1914 und unregelmäßig von Dezember 1918 bis April 1919 (Revolutionskain) erscheinende Zeitschrift. Der *Kain* wurde von »Anarchistische Bibliothek und Archiv« vollständig digitalisiert. Im Tagebuch erwähnte Artikel sind mit dieser digitalisierten Ausgabe verlinkt.
27.04.1919, 25.05.1919, 20.06.1919, 13.07.1919, 28.07.1919
- Mühsam, Erich:** »O Schneppenhorst, o Schneppenhorst«
Spottlied, in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Berlin 1925.
02.08.1919
- Mühsam, Erich:** »Offener Brief«
in *Die Freie Zeitung*, Bern, abgedruckt am 21. Juni 1919, und in *In meiner Posaune muß ein Sandkom sein*.
01.07.1919
- Mühsam, Erich:** »Proklamation vom 8. April 1919«
Abgedruckt in *Kain*, 5. Jg., Nr. 9, 25. April 1919.
13.06.1919
- Mühsam, Erich:** »Räte-Marseillaise«
Kampflied in *Brennende Erde*.
28.07.1919 ff., 09.08.1919, 03.09.1919, 08.09.1919
- Mühsam, Erich:** »Trutzlied«
Kampflied in *Kain* vom 28. März 1919.
28.07.1919
- Mühsam, Erich:** »Vernehmungsprotokoll«
Protokoll des Untersuchungsrichters Leimer, Landgericht Würzburg, vom 23. April 1919.
27.04.1919
- Mühsam, Erich:** »Von Eisner bis Leviné« [www](#)
Von Eisner bis Leviné. Die Entstehung der Bayerischen Räterepublik. Persönlicher Rechenschaftsbericht über die Revolutionsereignisse in München vom 7. Nov. 1918 bis zum 13. April 1919, Berlin 1929.
25.05.1919
- Mühsam, Erich:** »Wandlung im Geiste«
Zeitungsartikel für *Neue Zeitung* zum Versailler Friedensvertrag – abgedruckt am 21. Juli 1919, bibliografisch bisher nicht nachgewiesen.
01.07.1919, 21.07.1919
- Mühsam, Erich:** »Wüste – Krater – Wolken. Die Gedichte«
erschieden im Verlag Paul Cassirer, Berlin 1914.
20.07.1919, 30.07.1919
- Mühsam, Hans** [www](#)
1876–1957, Bruder Erich Mühsams, praktizierte als Arzt in Charlottenburg, Leiter des Berliner »Jüdischen Volksvereins«, aktiver Zionist, befreundet mit Albert Einstein.
12.06.1919, 17.06.1919, 19.06.1919, 01.07.1919
- Mühsam, Kreszentia** [www](#)
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915.
27.04.1919, 02.05.1919 ff., 09.05.1919 ff., 15.05.1919 ff., 19.05.1919, 21.05.1919 ff., 28.05.1919 ff., 04.06.1919, 07.06.1919 ff., 10.06.1919 ff., 17.06.1919, 19.06.1919, 21.06.1919, 23.06.1919, 26.06.1919 ff., 14.07.1919, 16.07.1919 ff., 20.07.1919, 23.07.1919 f., 29.07.1919, 02.08.1919, 12.08.1919 f., 19.09.1919, 08.10.1919, 11.10.1919 ff., 29.10.1919 ff.
- Mühsam, Margarethe**
s. Joël, Margarethe
- Mühsam, Walter**
1885–?, Sohn von Rabbi Samuel Mühsam aus
- Graz, Erich Mühsams Cousin, Bruder von Kurt Mühsam.
25.05.1919, 03.07.1919
- Müller, Hermann** [www](#)
1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler.
24.06.1919, 01.07.1919
- Müller, Jakob**
Weißgardist, Mörder der 21 katholischen Gesellen, 14 Jahre Zuchthaus.
29.10.1919
- Müller, Techniker**
Festungshaft in Ebrach.
31.07.1919
- Müller-Franken**
s. Müller, Hermann
- Müller-Meiningen, Ernst** [www](#)
1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr.
27.05.1919 ff., 06.06.1919, 08.06.1919, 18.06.1919, 01.08.1919, 03.08.1919, 09.08.1919, 29.08.1919 ff., 21.09.1919, 03.10.1919 ff., 16.10.1919, 25.10.1919, 29.10.1919 ff., 14.11.1919 ff.
- Münchener Geiselmord**
s. Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium
- Münzer, Kurt** [www](#)
1879–1944, dt. Schriftsteller, Begegnung mit Erich Mühsam und Johannes Nohl in Zürich 1905.
03.05.1919 ff.
- Mugler, Dr.**
Staatsanwalt im Prozeß gegen die Mörder der 21 katholischen Gesellen.
25.10.1919, 29.10.1919
- Muth, Frl.**
Sozialarbeiterin im Gefängnis Stadelheim.
17.07.1919
- Napoleon Bonaparte** [www](#)
1769–1821.
27.05.1919, 16.07.1919
- Nelly X**
Jugendfreundin von Resl Elfinger, der Halbschwester Zenzls.
05.05.1919
- Neurath, Dr. Otto** [www](#)
1882–1945, österr. Nationalökonom, Leiter des

- Zentralwirtschaftsamts in der Münchner Räterepublik.
14.05.1919, 17.05.1919, 06.06.1919, 29.06.1919, 27.07.1919
- Nexö**
s. *Andersen Nexö, Martin*
- Nicolai, Georg Friedrich** www
1874–1964, dt. Arzt und Pazifist. Nach dem beschriebenen Vortrag vom November 1915 wurde Nicolai zum Wehrdienst eingezogen und in das Seuchenlazarett Festung Graudenz versetzt.
27.05.1919
- Niekisch, Ernst** www
1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an der ersten Münchner Räterepublik, vom Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der Haftstrafe Ende August 1921 entlassen.
07.05.1919, 03.06.1919, 06.06.1919, 25.06.1919 f., 29.06.1919, 12.07.1919, 17.07.1919, 26.07.1919, 28.07.1919, 03.08.1919, 08.08.1919, 12.08.1919, 03.09.1919, 08.09.1919, 09.10.1919
- Nimmerfall, Hans** www
1872–1934, Gewerkschafter und SPD-Politiker in München-Pasing.
29.06.1919
- Nöggerath, Felix**
1885–1960, Schriftsteller.
29.06.1919
- Nohl, Johannes** www
1882–1963, anarchist. Publizist, ab 1902 mit Mühsam befreundet, der ihm eine große Zukunft prophezeite und mit ihm eine homosexuelle Beziehung auslebte. Gemeinsame Reisen, Aufenthalte in Ascona, anarchistische Projekte. Zum Bruch kam es, als Nohl 1907 gegen die Beziehung zwischen Mühsam und Frieda Gross intrigierte. Er wurde aber von Mühsam bis 1915 mit einer monatlichen Geldsumme unterstützt. Eine von Nohl edierte Jean-Paul-Ausgabe ist bibliographisch nicht nachweisbar.
03.05.1919 f.
- Non liquet** www
»Es ist nicht klar.« Eine Aussage vor Gericht, die nicht als Beweis gewertet werden kann.
20.11.1919
- Nonnenbruch, Max** www
1857–1922, Münchner Genremaler.
28.06.1919
- Noske, Gustav** www
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen«.
28.04.1919, 01.05.1919 f., 07.05.1919 f., 11.05.1919, 13.05.1919 f., 16.05.1919, 18.05.1919, 21.05.1919, 23.05.1919, 26.05.1919 f., 29.05.1919, 31.05.1919 f., 04.06.1919 f., 11.06.1919, 13.06.1919 f., 16.06.1919 f., 21.06.1919 f., 24.06.1919, 29.06.1919, 01.07.1919 f., 04.07.1919, 12.07.1919, 15.07.1919, 19.07.1919 f., 31.07.1919, 04.08.1919 f., 19.09.1919 f., 14.10.1919, 21.10.1919 f., 05.11.1919, 16.11.1919
- Notar aus Burgebrach**
wegen Vollmacht für Onkel Leopold, im Zuchthaus Ebrach.
14.06.1919
- Nutt, Rudolf**
Redakteur der *Neuen Zeitung* und des *Kampf*, Schneppenhorst führte gegen ihn einen Verleumdungsprozeß.
04.07.1919 f., 16.07.1919
- Oberstaatsanwalt beim Landesgericht Ansbach**
13.10.1919
- Oblinger**
Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Lichtenau.
29.08.1919 f., 08.09.1919, 14.10.1919
- Ochel, Ewald** www
1875–1957, KPD, Volksbeauftragter für Volksaufklärung in der 2. Münchner Räterepublik, Deckname Morten, wegen Beihilfe zum Hochverrat 1 Jahr 5 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Lichtenau, Niederschönenfeld, im November 1920 aus der Festung entlassen, anschließend Gefängnishaft.
19.07.1919, 14.11.1919
- Oldenburg-Jamschen**
das ist ein Ort, was ist da passiert?
25.06.1919
- Olschewski, Frieda**
Ehefrau Wilhelm Olschewskis.
20.11.1919
- Olschewski, Wilhelm** www
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.
27.07.1919, 12.08.1919, 03.09.1919, 08.09.1919, 03.10.1919 f., 11.10.1919, 14.10.1919, 21.10.1919, 01.11.1919, 14.11.1919
- Oven, Ernst von** www
1859–1945, preuß. Generalleutnant, Kommandeur der Nosketruppen bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. s. a. »Weißer Terror«.
04.05.1919, 07.05.1919, 17.06.1919, 25.06.1919, 20.07.1919
- Pallenberg, Max** www
1877–1934, österr. Schauspieler.
30.06.1919
- Palmsonntagsputsch**
Putsch der »Republikanischen Schutztruppe« gegen die 1. Räterepublik in der Nacht vom 12. zum 13. April 1919. Der Putsch war mit der Hoffmann-Regierung in Bamberg abgestimmt.
09.05.1919, 15.05.1919, 22.05.1919, 26.05.1919, 31.05.1919, 04.06.1919, 13.06.1919, 24.06.1919, 29.06.1919, 12.07.1919
- Pariser Friedenskonferenz** www
18. Januar 1919 bis zum 21. Januar 1920. Konferenz der Siegermächte des 1. Weltkriegs, aus deren Beratungen und Verhandlungen der Versailler Vertrag (unterzeichnet 28. Juni 1919) hervorging.
10.05.1919 f.
- Paulukum, Gustav**
1884–1956, USPD, Staatskommissar für Demobilisierung der Eisner-Regierung, Volksbeauftragter für Post und Eisenbahn in der 1. Räterepublik, 2 Jahre und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Oktober 1921 entlassen.
29.04.1919, 01.05.1919, 18.07.1919
- Paulus, Apostel** www
03.09.1919
- Payer, Friedrich** www
1847–1931, dt. Politiker, DDP.
21.10.1919
- Pestalozza, Graf Anton von**
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.
01.07.1919 f., 08.10.1919
- Pfalz** www
Der Versailler Vertrag von 1919 verfügte die Abtrennung westlicher Gebiete der Pfalz von Bayern, die dem neu gebildeten Saargebiet zugeordnet wurden, das seinerseits unter Verwaltung des Völkerbundes gestellt wurde. Diese Gebiete bilden im heutigen Saarland den Saarpfalz-Kreis (Zitat Wikipedia).
17.05.1919, 20.05.1919 f., 25.05.1919, 27.05.1919, 29.05.1919, 31.05.1919, 04.06.1919, 09.06.1919
- Pfeiffer, Heinrich**
Kellner, Mitglied des Aktionsausschusses in Landshut, 1 Jahr und 6 Monate Festung. Häftling in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, Dezember 1920 entlassen.
02.08.1919, 03.09.1919
- Pfemfert, Franz** www
1879–1954, linker Publizist, Herausgeber der Zeitschrift *Aktion*.
03.08.1919
- Pflugk-Harttung, Heinz** www
1890–1920, Freikopsoffizier, gehörte zum Mordkommando Karl Liebknechts. Kam am 21. März 1921 in Berlin-Friedrichshagen durch einen Unfall um.
16.05.1919
- Pflugk-Harttung, Horst** www
1889–1967, Marineoffizier, Mitglied der Garde-Schützen-Division, befehligte das Mörderkommando Karl Liebknechts und gab selbst tödliche Schüsse ab, wurde freigesprochen.
08.05.1919, 16.05.1919, 19.05.1919
- Pfordten, Theodor von der** www
1873–1923, Kommandant des Gefangenenlagers Traunstein, ab 1. Mai 1919 Oberstlandesgerichtsrat am Bayerischen Obersten Landesgericht. Teilnehmer am Hitlerputsch (Marsch auf die Feldherrnhalle), bei dem er tödlich verletzt wurde.
27.04.1919, 25.10.1919
- Pimperl Wichtig**
s. *Müller-Meinigen, Ernst*
- Plechanow, Georgi Michailowitsch** www
1856–1918, russ. marxistischer Philosoph. Das

- von Mühsam erwähnte Pamphlet heißt
Anarchismus und Sozialismus.
14.11.1919
- Pöhner, Ernst** www
1870–1925, Polizeipräsident von München vom
3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat
am obersten Landesgericht, Teilnehmer am
Hitler-Putsch 1923.
08.05.1919
- Posadowsky-Wehner, Arthur von** www
1845–1932, deutschnationaler Politiker.
14.05.1919
- Potthoff, Dr. Heinz** www
1875–1945, liberaler Sozialpolitiker.
09.05.1919
- Preuß, Hugo** www
1860–1925, liberaler Politiker, Mitbegründer der
DDP. 1919 Reichsinnenminister.
04.07.1919
- Proudhon, Pierre-Joseph** www
1809–1865, frz. Anarchist.
14.11.1919
- Prozeß**
s. *Geheimbundprozeß*
- Pürzer, Georg**
1898–1919, Bäcker, Rotgardist, beteiligt an den
Erschießungen im Münchner
Luitpold-Gymnasium, standrechtlich zum Tode
verurteilt.
21.09.1919
- Rabenstein**
Gefängniswärter in Ebrach.
28.06.1919, 26.07.1919
- Radbruch, Gustav** www
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist,
in der Weimarer Republik Justizminister.
19.06.1919, 24.06.1919, 11.10.1919f.
- Radek, Karl** www
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus
Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab
1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in
die SPD, 1912 Parteiausschluß,
Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil,
gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit
für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach
Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im
Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung
am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als
Emissär der Bolschewiki in Deutschland
verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt.
Politikern und Anbahnung des
Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez.
1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als
Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß
auf die Strategie der Partei, die er 1923 zu
rechten Bündnissen drängte. 1927 Verbannung
nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929
Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10
Jahren Lagerhaft verurteilt und während der
Haft ermordet.
19.06.1919, 15.07.1919
- RAR**
s. *Revolutionärer Arbeiterrat*
- Reichart, Wilhelm**
1878–?, Gewerkschaftsbeamter, Mitglied des
Landessoldatenrats, Volksbeauftragter für
Militärwesen in der 1. Räteregierung, verurteilt
wegen Beihilfe zum Hochverrat vom
Volksgesicht München I am 9. 1. 1920 zu 4
Jahren Festung. Festungshaft in Ansbach,
Niederschönenfeld. Anfang September 1921,
nach 1½ Jahren, auf Bewährung entlassen.
03.06.1919
- Reichel, Franz**
1886–?, Kommissionär, Mitglied des
Revolutionären Arbeiterrats.
20.06.1919
- Reichel, Hans** www
1892–1958, Kunstmaler, versteckte Ernst Toller
in seiner Wohnung, 4 Monate Festungshaft.
09.06.1919
- Reichel, Olga**
?–1950, Kunstmalerin, Schwester von Lola
Zimmermann, Frau von Hans Reichel, 2
Monate Festungshaft. Bekannte Mühsams aus
dem Café Stefanie.
09.06.1919
- Reichert, Leo**
1895–?, Kaufmann, USPD, Mitglied des
Korpssoldatenrats des 11. Artillerieregiments in
Würzburg, USPD, wegen Beihilfe zum
Hochverrat vom Standgericht Würzburg am
1.7.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt,
Festungshaft in Ebrach, Lichtenau,
Niederschönenfeld, Mitte April 1921 entlassen.
28.07.1919, 31.07.1919, 02.08.1919, 08.08.1919,
12.08.1919
- Reichert, Markus**
1893–?, Rotgardist, Vertreter demobilisierter
Soldaten im Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 3
Monate Festung, Festungshaft in Ansbach,
Mitte Oktober 1920 entlassen, KPD, später
NSDAP.
20.06.1919, 12.07.1919, 08.09.1919, 27.09.1919f.,
11.10.1919, 14.10.1919, 29.10.1919, 16.11.1919f.
- Reinhardt, Walther** www
1872–1930, württembergischer Offizier, letzter
preuß. Kriegsminister. 1919 zum Generalmajor
ernannt, befürwortete 1920 die militärische
Niederschlagung des Kapp-Putsches, 1923
wurde er zur Ablösung der linken Regierung in
Thüringen eingesetzt.
25.06.1919
- Reitze, Albert**
1869–1933, Schweizer Anarchist, aus Baden
stammend. Langjähriger Freund und
Verbindungsmann Erich Mühsams, im
Tagebuch meist als R. bezeichnet, lebte vom
Vertrieb anarchistischer Zeitschriften, auch des
Kain, und vom Saccharinsmuggel. Er war seit
1903 Mitglied der anarchistischen Gruppe
»Weckruf« und stand seitdem unter
polizeilicher Kontrolle.
27.04.1919, 09.05.1919, 19.05.1919, 23.05.1919,
26.05.1919, 29.05.1919, 18.06.1919, 19.09.1919,
14.10.1919, 07.11.1919, 20.11.1919
- rencontre**
Begegnung.
30.06.1919
- Renner, Josef**
1889–?, Händler, Mitglied der KPD und des
Arbeiterrats in Rosenheim, wegen Hochverrats
vom Standgericht München am 26. 7. 1919 zu 4
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Ansbach, Niederschönenfeld. Ende Dezember
1921 ins Garnisons-Lazarett Augsburg
entlassen.
19.09.1919, 03.10.1919, 11.10.1919, 16.11.1919f.
- Resl**
s. *Elfinger, Familie*
- Reuter, Fritz** www
1810–1874, niederdt. Mundartdichter. Mühsam
bezieht sich am 19. 5. 1922 auf *Ut mine*
Festungstid, am 5. 11. 22. und 21. 12. 23 auf *Ut*
mine Stromtid.
11.10.1919
- Reuter, Ludwig von** www
1869–1943, dt. Konteradmiral, gab den Befehl
zur Versenkung der in der Scapa-Bucht
internierten dt. Flotte.
24.06.1919f.
- Reuter, Max**
1870–?, Mechaniker, Mitglied der USPD, des
Revolutionären Arbeiterrats und des
Vollzugsrats der Arbeiter- und Soldatenräte.
03.06.1919
- Reuters** www
internationale Nachrichtenagentur mit
Hauptsitz in London.
24.06.1919
- Revolutionärer Arbeiterrat**
Abk. RAR. Erich Mühsam, aus dem Vorwort
zu *Von Eisner bis Leviné*: Der RAR »hatte sich
spontan aus den am Umsturz aktiv beteiligten
Proletariern in der Stärke von etwa fünfzig
Personen konstituiert, die sich um die damals
ungeheuer populäre Person Eisners geschart
hatten. Dieser »Revolutionäre Arbeiterrat« war
und blieb die stärkste treibende Kraft der
bayerischen Revolution bis zum April 1919. ...
Die Mitglieder des RAR gehörten größtenteils
der USP an. Landauer, ich und noch zwei oder
drei Arbeiter waren als Anarchisten bei keiner
Partei. Mehrere Genossen – und keineswegs die
schlechtesten – waren formell noch Mitglieder
der Scheidemann-Partei. Wir fragten auch
niemanden, ob und wo er organisiert sei,
sondern beurteilten alles nach den
Beobachtungen, die wir mit den einzelnen
machten. Bedingung war einfach der Wille, die
Revolution bis zur Durchführung des
Sozialismus auf der Grundlage des
Rätegedankens weiterzutreiben. Die
Kommunistische Partei Deutschlands existierte
noch nicht. Der Spartakusbund bestand als
linker Flügel der USP, hatte aber in Bayern
keine erklärten Zugehörigen.
10.05.1919
- Richthofen, Baron Hartmann von** www
1878–1953, dt. Diplomat und demokrat.
Politiker.
21.06.1919
- Riedinger, Gustav**
1895–?, Student, im 1. Weltkrieg Offizier,
Kommandant der Roten Südmee, wegen
Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht
München am 19.7.1919 zu 2 Jahren Festung
verurteilt, Festungshaft in Ansbach,
Niederschönenfeld.
19.09.1919, 03.10.1919, 11.10.1919, 29.10.1919f.,
14.11.1919f.
- Ringelmann, Ernst**
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als
Jurastudent im Revolutionären
Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des
Referats »Presse und Plakates«, wegen
Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1.
7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt.
Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt,

- Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.
31.07.1919, 09.08.1919, 29.08.1919 f., 08.09.1919, 19.09.1919 ff., 08.10.1919 f., 14.10.1919, 29.10.1919, 14.11.1919
- Ritscher, Helene** www
1888–1964, Münchner Hofschauspielerin.
05.05.1919, 13.07.1919
- Rößler, Carl** www
1864–1948, österr. Schriftsteller und Bohemien, mit Mühsam befreundet schon seit der Friedrichshagener Zeit, s. a. *Unpolitische Erinnerungen*.
05.11.1919
- Rosenfeld, Kurt** www
1877–1943, Rechtsanwalt, USPD.
08.05.1919
- Roßhaupter, Albert** www
1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter.
11.05.1919, 26.05.1919, 06.06.1919
- Roth**
Staatsanwalt, Gefängnisvorstand in Ebrach (nicht zu verwechseln mit Christian Roth, erst Zensor, später Justizminister).
28.04.1919, 05.05.1919, 08.05.1919, 10.05.1919 ff., 29.05.1919, 15.06.1919
- Rothenfelder, Franz**
1885–1931, religiös-sozialistischer Journalist und Schriftsteller, Mitglied der USPD, führend beteiligt an der Ausrufung der Räterepublik in Augsburg, Propagandist des Revolutionären Zentralrats in München, verurteilt zu 6 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.
17.05.1919
- Ruge, Arnold** www
1802–1880, dt. Schriftsteller und demokrat, Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung 1848.
25.10.1919
- Rummel**
s. *Waldau, August*
- Runge, Otto Wilhelm**
1875–1945?, Husar, Angehöriger der Garde-Kavallerie-Schützendivision, beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs, 1912–1914 SPD, 1933–1945 NSDAP.
08.05.1919, 16.05.1919, 19.05.1919
- Rupprecht von Bayern** www
1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz,
Heerführer im Ersten Weltkrieg.
21.05.1919, 25.10.1919
- Russische Kriegsgefangene**
in München waren russische Kriegsgefangene interniert, deren Freilassung Mühsam nach Ausrufung der 1. Räterepublik verfügte. Etwa 80 von ihnen kämpften in der Roten Armee, die meisten fielen dem Weißen Terror zum Opfer.
09.05.1919, 11.05.1919
- Sack, Paula** www
1892–1974, geb. Harbeck, heiratete 1914 den Schriftsteller Gustav Sack. Befreundet mit Ferdinand Hardekopf.
27.04.1919, 18.06.1919
- Sandtner, Augustin** www
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
01.06.1919, 03.06.1919, 20.06.1919, 29.06.1919, 06.07.1919
- Sauber, Elisabeth**
verh. mit Fritz Sauber.
22.05.1919
- Sauber, Fritz** www
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
06.05.1919, 22.05.1919, 26.05.1919, 30.05.1919, 02.06.1919 ff., 11.06.1919, 13.06.1919, 18.06.1919, 25.06.1919, 29.06.1919, 06.07.1919, 27.07.1919, 31.07.1919, 03.08.1919, 03.09.1919
- Sauter, Dr. Friedrich**
Rechtsanwalt in München, Sozius des Rechtsanwalts Dr. Bandorf, Verteidiger von Mitangeklagten in Mühsams Hochverratsprozeß und in den Prozessen gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium.
23.06.1919, 28.06.1919
- Scapa Flow** www
Selbstversenkung der kaiserlichen Flotte am 21. Juni 1919 im britischen Flottenstützpunkt der Orkney-Inseln.
24.06.1919 f.
- Schachermachei**
Geschacher.
19.05.1919
- Schätzler**
Landgerichtsrat, Richter im Prozeß Müller-Meinigen gegen Mühsam.
20.11.1919
- Scharff, Edwin** www
1887–1955, dt. Bildhauer und Graphiker.
05.05.1919
- Scharner**
2. Staatsanwalt in Ansbach.
27.09.1919, 08.10.1919, 20.11.1919
- Scheerbart, Paul** www
1863–1915, Schriftsteller und Zeichner in Berlin, ab 1903 mit Mühsam befreundet, vgl. *Unpolitische Erinnerungen*.
20.05.1919
- Scheidedorf**
Namensvermischung aus Scheidemann und Brockdorff-Rantzau.
19.05.1919
- Scheidemann, Philipp** www
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.
28.04.1919, 02.05.1919, 07.05.1919, 09.05.1919, 11.05.1919, 14.05.1919, 16.05.1919 ff., 23.05.1919 f., 27.05.1919 f., 01.06.1919, 04.06.1919 ff., 13.06.1919, 16.06.1919, 18.06.1919 f., 21.06.1919 ff., 04.07.1919, 22.07.1919, 21.10.1919
- Schickelhofer, Johannes**
1878–1919, Zimmermann, Rotgardist im Leopold-Gymnasium, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpoldgymnasium, standrechtlich zum Tode verurteilt.
19.09.1919 f., 16.10.1919
- Schiefer, Gustav** www
1876–1956, bayer. SPD-Politiker, ab 1918 Vorsitzender des Ortsausschusses des ADGB in München.
06.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919
- Schiller, Friedrich** www
1759–1805. Mühsam bezieht sich auf *Die Räuber* (2. September 1910; 18. Juni 1921), *Die Braut von Messina* (8. Mai 1911), »Die Glocke« (17. 2. 1912), *Kabale und Liebe* (19. April 1916), *Wallenstein* (30. Oktober 1921), *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua* (ab 10. März 1922 mehrfach), *Wilhelm Tell* (10. Januar, 13. Mai 1923), »Die Künstler« (18. Mai 1923).
16.07.1919
- Schindlbeck, Josef**
1882–?, Schlosser, Obmann der rev. Betriebsräte im Zentralrat, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats.
01.07.1919, 06.07.1919 f.
- Schmid, Albert**
1874–?, stellv. Vorsitzender des Ortsausschusses des ADGB in München, Mitglied im Zentralrat vom 22. Februar bis 7. März 1919 und im Revolutionären Zentralrat.
06.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919
- Schmid, Johann**
Rotgardist, Festungsgefangener, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau.
26.07.1919, 28.07.1919, 03.09.1919, 08.09.1919
- Schmidt, Gottfried**
Gefängnisoberverwalter der Haftanstalt Ansbach.
29.10.1919
- Schmidt, Karl**
Arbeitssekretär in München, SPD, Mitglied im Zentralrat vom 22. Februar bis 7. März 1919 und im Revolutionären Zentralrat.
06.06.1919, 29.06.1919
- Schmitt, Albert**
April 1919 in Nürnberg erschossen.
28.04.1919
- Schmitt, Franz** www
1862–1932, SPD-Politiker, Präsident des bayer. Landtags 1919–1920.
28.04.1919, 17.05.1919, 25.05.1919
- Schneppenhorst, Ernst** www
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der Münchner Räterepublik und ihrer Niederschlagung beteiligt.
28.04.1919, 30.04.1919 ff., 07.05.1919, 11.05.1919, 16.05.1919, 21.05.1919 f., 24.05.1919, 26.05.1919 f., 30.05.1919 ff., 06.06.1919, 11.06.1919, 13.06.1919, 15.06.1919, 17.06.1919 ff., 22.06.1919, 24.06.1919, 26.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919 ff., 15.07.1919, 17.07.1919, 14.10.1919
- Schnösel**
s. *Vollmann, Dr. Hans*

Schollenbruch, Dr. Rudolf

1856–1938, Armenarzt, KPD-Mitglied, Mitglied der Gesundheitskommission des Zentralrats der 1. bayerischen Räterepublik, Volksbeauftragter für das Gesundheitswesen und Armeearzt der Roten Armee in der 2. Räterepublik.
18.05.1919, 18.06.1919, 29.06.1919, 18.07.1919, 19.09.1919

Schollenbruch, Erika

1902–1971, Tochter des Arztes Dr. Rudolf Schollenbruch, Stenotypistin bei der USPD-Zeitung *Kampf*.
18.07.1919

Schröder, Fritz

1891–?, USPD, Landessoldatenrat.
28.05.1919

Schuchardt, Hermann

1869–?, Anarchist, 1910 Mitglied des »Sozialistischen Bundes« in Stuttgart, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Anfang Juli 1920 auf Bewährung entlassen, Oktober 1921 aus Bayern ausgewiesen.
08.08.1919, 03.09.1919

Schuhmann, Georg

1886–1919, Installateur, Vorsitzender des Volksrates und Bürgermeister von Kolbermoor, KPD, von Weißgardisten zusammen mit dem 18-jährigen Alois Lahn am 5. Mai 1919 ermordet. Ihre Mörder, die Weißgardisten Georg Schneider und Johann Rusch, wurden freigesprochen.
07.05.1919, 23.05.1919

Schuler, Dr.

Amtsrichter und Leiter der Fahndungsabteilung der Stadtkommandantur München.
20.07.1919

Schumann, Hermann

1886–?, KPD, erster Sekretär der 2. Münchner Räteregierung.
07.05.1919, 23.05.1919, 19.07.1919, 14.10.1919

Schumann, Robert

1810–1856, dt. Komponist.
27.09.1919

Scott, Walter

1771–1832, schottischer Schriftsteller. Mühsam erwähnt die Lektüre der Romane *Kenilworth* und *Guy Mannering*.
29.04.1919, 23.05.1919

Sedlmaier

Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und

Lichtenau.

03.09.1919

Segitz, Martin

1853–1927, Innenminister der Regierung Hoffmann.

30.04.1919, 06.05.1919, 21.05.1919 f., 26.05.1919 f., 30.05.1919, 02.06.1919 f., 06.06.1919, 11.06.1919, 13.06.1919, 15.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919 ff., 21.09.1919

Seidel, Fritz

1894–1919, Kaufmann, Kommandant der Roten Armee im Luitpold-Gymnasium, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium. Standrechtlich zum Tode verurteilt.

06.05.1919, 18.05.1919, 19.09.1919 f., 16.10.1919 f.

Seidenschwarz, Philip

Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht Bamberg 1918?–1925.

18.06.1919

Seidl, Josef

1896–1919, Hilfsarbeiter, Rotgardist, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, standrechtlich zum Tode verurteilt.

21.09.1919

seit 13 Jahren

s. *Cobnsches Erbe*

Sentinelles, La

Pariser Zeitschrift aus der Zeit der Französischen Revolution.

29.06.1919

Siebert, Genralmajor

Kommandeur der Gruppe Siebert im bayerischen Freikorps Oberland.

04.05.1919

Siebert, Redakteur

Redakteur der *Roten Fahne*.

07.05.1919

Siegfried

s. *Elfinger, Siegfried*

Sigl, Dr. Johann Baptist

1839–1901, bayerischer Journalist und Politiker, ihm wird der Ausdruck »Saupreiß« zugeschrieben.

31.07.1919

Simon, Josef

1865–1949, Schuhmacher, USPD-Politiker, bis 7. April 1919 Minister für Handel, Industrie und Gewerbe in der Regierung Hoffmann.

03.06.1919, 06.06.1919, 11.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919

Simon, Paul

1879–?, Vertreter des Landessoldatenrats in Bamberg.

30.04.1919, 08.05.1919, 21.05.1919 f., 26.05.1919 f., 30.05.1919, 03.06.1919, 13.06.1919, 15.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919, 12.07.1919, 17.07.1919

Simon, von

Leutnant, im Juli 1919 beteiligt an einem versuchten Attentat auf Karl Radek und nach Mühsams Vermutung auch am »Zeughausputsch«, bei dem monarchistische Militärs ins Berliner Zeughaus eindringen und aus Protest gegen die bevorstehende Unterzeichnung der Versailler Vertrags französischen Kriegsflaggen (Trophäen aus dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71) verbrannten.

15.07.1919

Simplicissimus

satirische Wochenzeitschrift, erschien 1896–1944 in München, veröffentlichte 1906/08 und 1912/13 einige Gedichte von Erich Mühsam. Amüsierlokal gleichen Namens in der Türkenstraße, Wirtin bis 1912 Kathi Kobus, gelegentliche Kabarett-Auftritte Mühsams.

09.05.1919

Singer II

Landgerichtsdirektor, Vorsitzender des Standgerichts im Hochverratsprozeß gegen Mühsam und Genossen.

12.07.1919 f., 19.09.1919

Sinsheimer, Hermann

1883–1950, Jurist und Theaterkritiker.

05.05.1919

Skoropadski, Pawlo

zaristischer General, 1918 zum Hetman der Ukraine ernannt.

25.05.1919

Slesjarski, Dr.

Mühsams russ. Zellengenosse im Münchner Polizeigefängnis, Juni 1919.

30.06.1919

Sobelsohn

s. *Radek, Karl*

Soldmann, Fritz

1878–1945, 2. Vorsitzender der zentralen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte Bayerns, Volksbeauftragter für Inneres in der 1. Räterepublik, Mitangeklagter im

Hochverratsprozeß gegen Mühsam und Genossen, freigesprochen.

30.05.1919, 02.06.1919 f., 15.06.1919, 28.06.1919, 03.07.1919, 12.07.1919, 28.07.1919

Solleder, Fridolin

1886–1972, Archivar, Herausgeber der Zeitschrift *Bayerland*, Gründer des Freikorps Straubing, das an der Niederschlagung der Räterepublik in Rosenheim beteiligt war; 1940–1953 Leiter des Staatsarchivs Nürnberg.

02.07.1919

Sontheimer, Josef

1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist, von Weißgardisten ermordet.

27.04.1919, 06.05.1919 f., 09.05.1919, 11.05.1919, 20.06.1919, 05.09.1919, 21.09.1919

Spandauer Geschichte

im März 1919 wurden in Spandau vier Arbeiter »wegen spartakistischer Umtriebe« verhaftet und auf dem Transport nach Tegel von den Bewachern »wegen Fluchtversuchs« erschossen. Die Mörder wurden nicht belangt.

22.05.1919

spiritus rector

lenkender Geist.

03.08.1919

Spohrer

Friseur aus München, Festungshaft in Ebrach.

31.07.1919, 02.08.1919, 29.08.1919, 09.10.1919

Stahl, Fritz

1902–?, Schriftsteller, Rotgardist, vom Standgericht München am 25. 9. 1919 zu 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, dort im September 1919 nach 1 Monat auf Bewährung entlassen, im September 1921 wegen Nichtbewährung in Niederschönenfeld eingeliefert.

12.08.1919

Staimer, Josef

1871–1941, Gewerkschaftsfunktionär, USPD, 8.11.1918 – 13.04.1919 (Palmsontagsputsch) Münchner Polizeipräsident, später KPD-Funktionär.

17.05.1919, 18.06.1919, 29.06.1919

Stark, Leo

1896–?, Kaufmann, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats.

12.07.1919

Steiger, Edgar

1858–1919, Schriftsteller und Kritiker.

05.11.1919

- Steiner, Martin**
1864–1950, Bayerischer Bauernrat, Minister für Land- und Forstwirtschaft in der Regierung Hoffmann.
30.04.1919, 21.05.1919 f., 26.05.1919 f., 30.05.1919, 03.06.1919, 06.06.1919, 13.06.1919, 26.06.1919, 29.06.1919, 04.07.1919, 12.07.1919
- Stettner, Josef**
?–1919, Lithograph, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, ermordet von Weißgardisten.
06.07.1919, 21.09.1919
- Stockholmer Friedenskonferenz** www
Konferenz der 2. Internationale, Juni 1917, scheiterte an den Differenzen zwischen den Teilnehmerländern. Der deutsche SPD-Politiker Eduard David hielt eine Rede, in der er die Schuld am Ausbruch des 1. Weltkriegs der Entente zuschob.
22.06.1919
- Stöcker, Helene** www
1869–1943, dt. Frauenrechtlerin und Publizistin.
27.05.1919
- Stollberg, Ignaz**
eigentl. Ignaz Georg Stolzberg, 1853–1926, Intendant, Regisseur, Theaterdirektor in München.
05.05.1919
- Streit, Dr. Ludwig**
1884–?, Literaturwissenschaftler, Mitglied des »Neuen Vereins« in München, s. a. *Unpolitische Erinnerungen*.
27.04.1919, 14.07.1919
- Strobl, Maximilian (Max)** www
1896–1971, Friseur, Mitglied in verschiedenen Ausschüssen der Räterep., u. a. Leiter der Geheimen politischen Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution, 7 Jahre Zuchthaus.
06.07.1919, 28.07.1919, 03.08.1919, 09.08.1919, 21.09.1919
- Struthahn**
s. *Radek, Karl*
- Stuck, Franz von** www
1863–1928, Maler und Bildhauer, Professor an der Münchner Akademie.
04.05.1919
- Szamuely, Tibor** www
1890–1919, ungar. Kommunist, Volkskommissar für militärische Angelegenheiten der ungar. Räterepublik.
04.08.1919
- Tann, von der**
Baron; Denunziant aus der Ainmillerstraße; möglicherweise identisch oder verwandt mit von der Tann, bayerischer Regimentskommandeur vor Verdun 1914, sowie dem General von der Tann, der Mühsam am 27. April 1918 zum Zwangsaufenthalt in Traunstein verurteilte.
27.04.1919
- Thiers, Louis Adolphe** www
1797–1877, frz. Politiker, verantwortlich für die blutige Niederschlagung der Pariser Kommune 1871, erster Staatspräsident der Dritten Republik.
07.05.1919
- Thomas, Otto**
1886–?, Arbeitersekretär, Herausgeber der *Neuen Zeitung* ab Juli 1919, KPD, in den zwanziger Jahren nationalbolschewistische Orientierung.
29.06.1919, 06.07.1919, 16.07.1919
- Thurn und Taxis, Albert von** www
1867–1952.
04.05.1919
- Thurn und Taxis, Gustav von**
1888–1919, Mitglied der protoaschistischen Thule-Gesellschaft, Opfer der Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium.
06.05.1919
- Thurn und Taxis, Margarethe von** www
1870–1955, geb. Österreich, verh. mit Albert von Thurn und Taxis.
04.05.1919
- Timm, Johannes** www
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister der Regierung Eisner.
11.05.1919, 24.05.1919, 06.06.1919
- Tirpitz, Alfred von** www
1849–1930, dt. Großadmiral.
06.06.1919, 21.06.1919, 24.06.1919
- Toller, Ernst** www
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld. Mühsam erwähnt *Das Schwalbenbuch* am 17. September 1923.
28.04.1919, 03.05.1919 f., 06.05.1919 f., 11.05.1919, 15.05.1919, 17.05.1919 f., 21.05.1919, 27.05.1919, 30.05.1919, 06.06.1919, 09.06.1919,
- 11.06.1919, 13.06.1919, 16.06.1919, 18.06.1919, 24.06.1919, 29.06.1919, 02.07.1919 f., 06.07.1919 f., 15.07.1919 f., 03.08.1919, 08.09.1919, 14.11.1919
- Tolstoi, Lew** www
1828–1910. Mühsam erwähnt *Tagebuch der Jugend, Und das Licht scheint in der Finsternis, Auferstehung, »Gegen den Krieg«*.
19.09.1919
- Toni**
s. *Waibel, Anton*
- Trog, Hans** www
1864–1928, Schweizer Journalist.
03.05.1919
- Trotzki, Leo** www
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei, dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde.
15.05.1919
- Tschitscherin, Georgi Wassiljewitsch** www
1872–1936, erster Außenminister Sowjetrußlands.
11.05.1919, 24.05.1919
- Ungarische Räterepublik** www
ausgerufen am 21. März 1919 durch Béla Kun, niedergeschlagen durch rumänische Truppen am 1. August 1919.
22.05.1919, 14.06.1919, 02.07.1919, 15.07.1919, 22.07.1919, 03.08.1919 ff.
- Unruh, Walter von** www
1877–1956, Major, Stabsoffizier bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik.
04.05.1919
- Unterleitner, Hans** www
1890–1971, Schlosser, USPD-Politiker, Staatsminister im Kabinett Kurt Eisner und dessen Schwiegerson. 1920 bis 1933 Mitglied des Reichstags.
26.05.1919, 28.05.1919, 03.06.1919, 06.06.1919, 18.06.1919, 29.06.1919
- Unternehmen Albion** www
deutsche Landungsoperation zur Besetzung der russischen Ostseeeinseln Ösel, Dagö und Moon im September/Oktober 1917.
16.06.1919
- Vahlen**
s. *Wahl, Dr. Fritz*
- Valtin**
s. *Hartig, Valentin*
- Versailler Vertrag** www
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles.
28.04.1919, 07.05.1919, 09.05.1919, 11.05.1919, 13.05.1919 ff., 22.05.1919 ff., 27.05.1919 f., 04.06.1919 f., 12.06.1919, 14.06.1919, 18.06.1919 f., 21.06.1919, 23.06.1919 f., 01.07.1919, 15.07.1919, 19.07.1919, 21.07.1919 f., 08.08.1919, 21.10.1919
- Vestigia terrent**
Die Spuren schrecken ab. Zitat Horaz, *Epistulae* 1,1,74 (nach einer Fabel Äsops: Der Fuchs scheut die Höhle des kranken Löwen, weil nur Spuren hineinführen, aber keine hinaus).
08.09.1919
- Vogel, Hans** www
1881–1945, SPD-Politiker. Stimmte 1919 als Mitglied des Nürnberger Arbeiter- und Soldatenrats gegen die Bildung einer bayerischen Räterepublik.
11.06.1919
- Vogel, Kurt** www
1889–1967, Offizier der Garde-Kavallerie-Schützendivision (Freikorps), beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs.
16.05.1919, 19.05.1919, 21.05.1919, 24.05.1919, 29.05.1919, 12.06.1919, 21.09.1919
- Volksgericht** www
Von November 1918 bis Mai 1924 existierten in Bayern sogeannte »Volksgerichte« als Instrumente der Sonderjustiz zur beschleunigten Aburteilung bestimmter Straftaten. Sie zeichneten sich, dem Zweck entsprechend, gegenüber den regulären Strafgerichten durch ein summarisches, d. h. der üblichen Förmlichkeit des Strafprozeßrechts entbehrendes Verfahren und das Fehlen aller Rechtsmittel gegen ihre Entscheidungen aus. Eingesetzt von der revolutionären Regierung Eisner, übernommen und der veränderten politischen Situation angepaßt durch die

- bürgerlich-sozialdemokratische Regierung Hoffmann, dienten sie schließlich den von der BVP gestützten Beamtenkabinetten von Kahr bis Knilling als justitielles Mittel zur Durchsetzung ihres Konzepts von der »Ordnungszelle Bayern« (zitiert nach Bauer, Franz J. und Schmidt, Eduard *Die bayerischen Volksgerichte 1918 – 1924. Das Problem ihrer Vereinbarkeit mit der Weimarer Reichsverfassung*). 12.07.1919, 21.09.1919, 29.10.1919
- Vollmann, Dr. Hans**
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet. 27.09.1919 ff., 11.10.1919 f., 16.10.1919 ff., 29.10.1919 f., 16.11.1919 f.
- Vollmar, Georg von** www
1850–1922, SPD-Politiker, 1894–1918 SPD-Vorsitzender in Bayern. 13.05.1919
- Vorwärts** www
Seit 1876 Zentralorgan der Sozialdemokratie. 10.05.1919, 05.06.1919, 21.06.1919, 21.09.1919
- Voß, Johann**
Lederarbeiter, verübte am 8. 10. 1919 ein Attentat auf Hugo Haase, der einen Monat später an den Folgen starb. 05.11.1919
- W. T. B.**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wadler, Dr. Arnold** www
1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler, Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für Wohnungswesen, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt. 02.05.1919 ff., 10.05.1919, 13.05.1919, 15.05.1919, 17.05.1919, 30.05.1919, 02.06.1919 f., 05.06.1919 f., 10.06.1919, 15.06.1919, 18.06.1919, 23.06.1919, 25.06.1919 ff., 30.06.1919, 03.07.1919, 06.07.1919 ff., 15.07.1919 f., 18.07.1919, 27.07.1919 f., 03.08.1919, 09.08.1919, 20.11.1919
- Wahl, Dr. Fritz**
1879–1971, Redakteur und Korrespondent der *Frankfurter Zeitung*. 17.05.1919, 21.07.1919
- Waibel, Anton**
1889?–1969, Schreiner, KPD, proklamierte in Würzburg die Räterepublik. Vom Standgericht Würzburg wegen Hochverrats am 11. 6. 1919 zu 15 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Flucht am 24. Januar 1921. Meistens »Toni« genannt. 04.06.1919, 11.06.1919, 13.06.1919, 18.06.1919, 25.06.1919, 27.07.1919, 03.09.1919, 08.09.1919, 03.10.1919 f., 11.10.1919, 14.10.1919, 21.10.1919, 14.11.1919 ff.
- Waldau, Gustav** www
1871–1958, dt. Schauspieler. 05.05.1919
- Wedekind, Frank** www
1864–1918, Dramatiker, Dichter und Schauspieler. Mühsam erwähnt die Stücke *So ist das Leben, Erdgeist, Hidalla, Musik, Die Zensur, Frühlings Erwachen, Der Marquis von Keith, Der Kammeränger, In allen Wassern gewaschen, Totentanz, Lulu, Oaha, Franziska, Feuerwerk, Schloß Wetterstein*. 15.07.1919
- Weigel, Fritz**
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenzl Mühsams. 16.05.1919, 30.06.1919
- Weisgerber, Grete**
1871–1968, geb. Pohl, Malerin, ab 1907 mit Albert Weisgerber verheiratet. 03.09.1919, 29.10.1919
- Weißer Terror** www
Blutige Niederschlagung der Münchner Räterepublik durch Reichswehrverbände und Freikorps in den ersten Maitagen 1919. »Am 17. April 1919 fand im Reichswehrtruppenkommando I in Berlin unter der Leitung von Reichswehrminister Noske die entscheidende Besprechung statt. Dem kommandierenden General des XXI. Armeekorps, Generalleutnant Oven, wurde der Oberbefehl über die in Bayern einzusetzenden Truppen übertragen. Die gliederten sich in vier Gruppen: 1) Oberst Deetjen mit der Gardekavallerieschützendivision, dem Freikorps Lützow und der Marinebrigade Ehrhardt, 2) Generalleutnant Friedeburg mit der zweiten Gardedivision, dem hessisch-thüringisch-waldeckschen Freikorps unter Oberst Konatzky und dem Freikorps Görlitz des Oberstleutnants Faupel, 3) Generalmajor Haas mit dem württembergischen Freiwilligenkorps, dem Detachement Bogendorfer, dem Freikorps Epp und dem Freikorps Schwaben, 4) Siebert mit kleineren bayerischen Einheiten.« Zitiert nach Gerhard Schmolze, *Revolution und Räterepublik in München in Augenzugberichten*, Düsseldorf 1969. S. 326.
Dem Weißen Terror fielen nachweislich etwa 650 Menschen zum Opfer, darunter 335 Zivilpersonen. 04.05.1919, 06.05.1919 f.
- Weißkopf**
Raubmörder, Häftling im Zuchthaus Ebrach. 31.07.1919
- Wenisch, Franz**
1895–1923, Landessoldatenrat aus Würzburg, 3 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Erlangen, Anfang Dezember 1921 entlassen. 09.08.1919, 03.09.1919
- Westarp, Hella von**
1886–1919, Mitglied und Sekretärin der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Opfer der Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium. 06.05.1919, 01.06.1919
- Westrich, August**
1891–?, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Sergeant. Vorsitzender des Korpsoldatenrats in Würzburg, 6 Jahre Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Lichtenau, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. November 1922 auf Bewährung entlassen. 03.09.1919, 08.09.1919, 19.09.1919, 03.10.1919, 11.10.1919, 29.10.1919, 16.11.1919
- Wettiner** www
deutsches Adelsgeschlecht. 23.06.1919
- Wetzel, Ines** www
1878–1940, geb. Mai, Kunstmalerin und Grafikerin, Mitglied der »Novembergruppe« bildender Künstler, engagiert im Kreis um *Die weißen Blüten* und *Die Aktion*, befreundet mit Erich und Zenzl Mühsam. 21.05.1919, 08.10.1919
- Widl, Josef**
1898–1919, Installateur, Rotgardist, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, standrechtlich zum Tode verurteilt. 21.09.1919
- Wiedemann, Franz**
1875/1876–?, Schlosser, erst USPD, im Frühjahr 1921 2. Vorsitzender der KPD-Ortsgruppe München; Mühsams Haftgenosse im Münchner Polizeipräsidium; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat in Tateinheit mit der Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 4 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. 26.07.1919
- Wiedemann, Johann**
Chemiker, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach. 06.07.1919, 27.09.1919
- Wieland, Christoph Martin** www
1733–1813, dt. Schriftsteller der Aufklärung. 30.06.1919, 14.07.1919
- Wilhelm I.** www
1797–1888, preuß. König und dt. Kaiser. 01.07.1919
- Wilhelm II.** www
1859–1941, dt. Kaiser. 07.05.1919, 09.05.1919, 16.05.1919, 19.05.1919, 21.05.1919, 06.06.1919, 19.06.1919, 23.06.1919 f., 01.07.1919, 20.07.1919, 22.07.1919, 25.10.1919
- Wilson, Woodrow** www
1856–1924, US-Präsident 1913–1921. 29.04.1919, 09.05.1919, 14.05.1919 ff., 06.06.1919, 25.06.1919
- Wimmer, Thomas** www
1887–1964, Schreiner, Gewerkschafter und SPD-Politiker, Vors. des Münchner Arbeiterrats. 29.06.1919
- Wimpffen, Dr.**
gegen Kaution aus der Untersuchungshaft in Ebrach entlassen, nicht ermittelt. 28.06.1919
- Winnig, August** www
1878–1956, rechter SPD-Politiker. 24.05.1919, 23.06.1919, 25.06.1919
- Winter (jun.), Albert** www
1896–1971, Mitglied des Vollzugsausschusses des Münchner Soldatenrats, USPD, Redakteur der USPD-Zeitung *Kampff*. 16.07.1919
- Winter, Frau**
Vorbesitzerin von Mühsams Pudel. 16.10.1919
- Wirthmann**
Assessor, Gefängnisvorstand in Ebrach. 13.05.1919, 16.05.1919, 21.05.1919, 23.05.1919 f., 27.05.1919, 29.05.1919 f., 02.06.1919, 08.06.1919,

12.06.1919, 15.06.1919, 19.06.1919, 26.06.1919 f.,
27.07.1919, 30.07.1919, 02.08.1919, 09.08.1919,
25.10.1919

Wittelsbach

bayerisches Königshaus.

21.05.1919, 09.06.1919, 23.06.1919

Wolff, Kurt

www

1887–1963, dt. Verleger. Der Kurt-Wolff-Verlag
übernahm die Restbestände des bei Cassirer
erschienenen Gedichtbandes *Wüste – Krater –
Wolken*, 1920 erschien hier *Bremende Erde*.
20.07.1919, 30.07.1919, 19.09.1919, 14.10.1919

Wolff-Bulletin

s. *Wolffs Telegraphisches Büro*

Wolffs Telegraphisches Büro

www

dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1.
Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte
verbreitete.

04.05.1919, 17.06.1919, 19.09.1919

Wollenberg, Erich

www

1892–1973, Medizinstudent, Kommandeur der
Infanterie der Roten Armee an der Dachauer
Front, wegen Hochverrats vom Volksgericht
München I zu 2 Jahren Festung verurteilt.
Festungshaft in Landsberg, Ansbach,
Niederschönenfeld, entlassen Anfang Januar
1922. Ab 1922 KPD-Funktionär, 1924 Flucht in
die Sowjetunion, 1930–1932 wieder in
Deutschland, dann erneutes Exil in der
Sowjetunion, wo er als Trotzkist verfolgt
wurde, 1934 Flucht nach Prag, dort
Zusammenarbeit mit Zenzl Mühsam. 1938 als
Widerstandskämpfer in Paris, 1940 Flucht nach
Casablanca. Nach dem Krieg Journalist und
Ostexperte in München und Hamburg.
08.09.1919, 27.09.1919

Worm, Hardy

www

1896–1973, Journalist und Satiriker.
19.09.1919

Wrede, Karl Philipp

1862–1928, bayer. Fürst und Offizier.

04.05.1919

Wutzlhofer, Johannes

www

1871–1936, als Vertreter des Bauernbundes
Mitglied im Vollzugsrat der Arbeiter-, Bauern-
und Soldatenräte, 1919 Staatskommissar für
Ernährung, 1920 Landwirtschaftsminister in der
Regierung Kahr.

03.06.1919, 06.06.1919

Yorck von Wartenburg, Ludwig

www

1759–1830, preußischer Generalfeldmarschall,
entschied sich 1812 während des napoleonischen

Rückzugs aus Rußland zu einem Pakt mit
Rußland (Konvention von Tauroggen), der zum
Abfall Preußens vom erzwungenen
Militärbündnis mit Napoleon führte.

14.10.1919

Zabern

www

Garnisonstadt im Elsaß, 1913 Schauplatz
chauvinistischer Ausschreitungen des preuß.
Militärs gegen die Zivilbevölkerung, vgl.
Mühsam, »Der bunte Rock«, *Kain*, Dezember
1913.

21.05.1919

Zenzl

s. *Mühsam, Kreszentia*

Zeughausputsch

am 23. Juni 1919 drangen Weißgardisten in das
Berliner Zeughaus ein und verbrannten aus
Protest gegen die Unterzeichnung des Versailler
Vertrags erbeutete Fahnen aus dem Krieg gegen
Frankreich von 1870/71.

25.06.1919, 15.07.1919

Ziersch, Walter

1874–1943, dt. Schriftsteller, s. a. *Unpolitische
Erinnerungen*.

27.04.1919, 05.05.1919

Zimmermann, Lola

und Schwester; Bekanntschaften aus dem Café
Stefanie, Schwester von Olga Reichel.

09.06.1919

Zola, Emile

www

1840–1902.

25.06.1919

Zuchthausvorlage

www

deutsche Gesetzesvorlage von 1899, die gegen
die Arbeiterbewegung gerichtet war, aber im
Reichstag keine Mehrheit fand.

11.06.1919

Zug vor die Kasernen

Am 7. November 1918 in München.
Revolutionäre fuhren mit Lastwagen von
Kaserne zu Kaserne und forderten die Soldaten
zur Entwaffnung und zum Anschluß an die
Revolution auf.

19.09.1919